Nord-Nachrichten

Sandhofen · Schönau · Waldhof · Gartenstadt

SOS MEDIEN SCHMID · OTREBA · SEITZ

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt · Auflage: 27.000

Stadtteil-Portal.de

Jg. 21 | Nr. 8 | 25. August 2023

Ein Stück Geschichte des Stadtteils

Spaziergang durch die Schönau mit Johanna Schmidt vom Netzwerk Senioren

Die Häuser am Posener Platz fallen auf durch ihr hübsches Fachwerk. Der Bau von Einfamilienhäusern begann in den 1930er-Jahren. Zum Stadtteil Schönau wurde die Siedlung rund 20 Jahre später. Foto: Paesler

SCHÖNAU. Der Stadtteil ist rund ein Jahrhundert alt. Johanna Schmidt vom Netzwerk Senioren ist an verschiedenen Stellen im Stadtteil engagiert. Diesmal beschäftigte sie sich mit der Stadtteilgeschichte und lud zu einem Spaziergang zu geschichtlich bedeutsamen Straßen und Plätzen der Schönau ein. Im Zentrum standen dabei die Straßennamen, die auf der Schönau tatsächlich auffällig sind. Wer einmal „So zärtlich war Suleyken“ von Siegfried Lenz gelesen hat, erhielt dabei einen Eindruck von den „ehemaligen deutschen Ostgebieten“, selbst wenn er nie dort hingereist ist. Was also hat es auf sich mit Posener Platz, Memeler Straße, Kattowitzer Zeile, Stettiner Straße, Königsberger Allee, Danziger Baumgang und so weiter?

Der Spaziergang begann am Lena-Maurer-Platz und führte durch die Posener Straße bis zum Posener Platz. „Das hier sind alles Siedlungshäuser, erbaut ab dem Jahr 1936“, war zu erfahren. Auffällig ist bei den Häusern am Posener Platz das schöne Fachwerk. Die Siedlungshäuser wurden alle mit Unterstützung der Stadt gebaut; zum Erwerb der Häuser gab es günstige Bankkredite. Die Gemeinschaft der neu Ansässigen gründete sich 1935 als „Siedlerbund“. Vorm Bauen musste viel gerodet werden, denn hier war noch fast alles Wald. Johanna Schmidt erinnerte an das Volks- und Antikriegslied „Zogen einst fünf wilde Schwäne“. Es stammt aus Westpreußen, Ostpreußen und dem Memelland. In Deutschland verbreitete es sich durch die Jugendbewegung im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts. Auch nach dem Zweiten Weltkrieg wurde es gesungen, unter anderem durch Hannes Wader und den „Zupfgeigenhansel“. So erlebten die Spaziergänger, wie ein Rundgang durch ihren Stadtteil viele Erinnerungen wecken kann.

Nach dem Posener Platz ging es weiter die Posener Straße bis zur Graudenzer Linie. In dieser Gegend standen zwei Musterhäuser der Stadt, genannt „Toni und Mariechen“; an die Häuser hinten war noch ein Stall angebaut. An der Ecke Danziger Baumgang gab es ein Einkaufszentrum. Der Anfang der „Siedelei“ aber soll im Dirschauer Weg geschehen sein. Dieses schmale Sträßchen ging die Gruppe nun entlang bis zur Kattowitzer Zeile. „Hier war rechts und links Wald“, erklärte Schmidt, „der Weg unbefestigt. Sonntags sind die Leute hier spazieren gegangen wie auf einer Allee.“

Beim Rückweg Richtung Lilienthalstraße erfuhren die Teilnehmer noch einen anderen Aspekt aus der Anfangszeit ihres Stadtteils. Im Jahr 1909 hatte alles seinen Anfang genommen mit der Ansiedlung der Schütte-Lanz-Werft. Auf der Gemarkung wurde eine Luftschiffhalle gebaut, später Baracken, dann eine Kaserne für die Arbeiter. Das Gelände reichte von der heutigen Sonderburger Straße bis weit Richtung Westen. Diese Entwicklung war der Anstoß dafür, dass hier auch Wohnbebauung benötigt wurde. Als Stadtteil nach Mannheim eingemeindet wurde Schönau 1953. Besitzer des Gebietes war bis rund 1930 die Evangelische Pflege Schönau, die mit dem ehemaligen Kloster Schönau im Odenwald im Zusammenhang steht. Daher bekam der Stadtteil seinen Namen.

jp

Scheiden tut weh

Verabschiedung von Rektorin Monika Walz-Kurz an der Waldhofschule

WALDHOF. Die Waldhof-Grundschule ist eine traditionsreiche Bildungseinrichtung. Dort ging auch Seppl Herberger zur Schule; noch heute wird das Klassenzimmer gezeigt, in dem er die Schulbank drückte, und Erinnerungstafeln weisen auf den berühmten Sohn des Stadtteils hin. Gleichwohl wird trotz Tradition an heutigen Schulen ein moderner Unterricht gestaltet. Für den persönlichen Zusammenhalt von Unterrichteten und Lehrkräften werden zum Beispiel auch gemeinsame Feiern ausgerichtet, wie das Schulfest der Waldhofschule kürzlich zeigte (die Nord-Nachrichten berichteten). Legendär sind die Adventsbasare, bei denen sich das gesamte Schulgebäude mit allen Klassenzimmern in ein schön geschmücktes, nach Weihnachten duftendes Haus verwandelte. Dabei gab es eine enge Zusammenarbeit mit der Johannes-Gutenberg-Schule, die im zweiten Flügel des Gebäudes untergebracht ist.

Im Leben einer Lehrerin stehen die Kinder stets im Mittelpunkt. Natürlich ist ein Schultag mit vielerlei Tätigkeiten ausgefüllt, von vielen kleinen banalen Dingen über den Unterricht bis hin zu Verwaltungsaufgaben. Besonders wenn die Lehrerin auch die Schulleiterin ist, füllen Bürotätigkeiten und Leitungsaufgaben viele Stunden des Tages. Nicht nur die Kinder benötigen Aufmerksamkeit, auch das Kollegium muss in die Entscheidungen miteinbezogen werden, der gesamte Schulalltag will gut organisiert sein, damit der Betrieb reibungslos läuft. Routinemäßig und spontan müssen Gespräche geführt werden, untereinander im Team und mit Stellen außerhalb der Schule, sei es mit dem Schulamt oder wegen technischer Fragen. In den vergangenen Jahren war an der Waldhofschule die Sanierung des Gebäudes ein großes Thema und bestimmte den Schulalltag mit. Das Schulfest im Sommer 2022 beispielsweise musste komplett auf einen Sportplatz im Stadtteil ausgelagert werden, weil es im Schulhaus und auf den beiden Schulhöfen nicht realisierbar war.

Die Waldhof-Grundschule legt wichtige Grund- und Ecksteine für die Bildungsbiografie zahlreicher Kinder. Rektorin Monika Walz-Kurz begleitete während ihrer Zeit das Leben von Hunderten von Kindern, täglich begegnete sie ihnen im Haus und auf dem Gelände. Es entstanden tiefe Beziehungen. Mit dem Eintritt in den Ruhestand ist für ein langes Pädagogenleben zwar die frohe Erwartung verbunden, dass es erstens nun ruhiger werden darf und zweitens endlich für die Dinge Zeit ist, die bisher immer verschoben werden mussten. Dennoch: Scheiden tut weh, das ließ die bewegende Abschiedsfeier im Juli deutlich spüren. Darum hatten die Lehrkräfte und alle ihre Schulkinder sich gründlich auf das große Adieu vorbereitet.

Fortsetzung auf Seite 2

TOP-THEMEN

Frische Burger: Straßenfest im Rottannenweg Seite 2

Warme Füße: Spende für „Kinder am Rande der Stadt“ Seite 5

Sonderthema: Freizeit – Ausflüge in die Region Seite 4

Sonderthema: Sandhofer Kerwe Seiten 7 - 12

Stadtteil-Portal NACHRICHTEN UND MEHR SP mit einer mobilen App

MAURIS IMMOBILIEN
VEREINBAREN SIE JETZT EINEN UNVERBINDLICHEN TERMIN BEIM IMMOBILIEN-PLATZHIRSCH IN MANNHEIM-NORD!
Thomas Mauris
Geprüfter Immobilienmakler IHK
· Wertermittlung durch Profis
· Organisation & Durchführung von Besichtigungsterminen
· komplette Betreuung von Auftragserteilung bis Notartermin/ Mietvertrag
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG & VERKAUF
ivd
Mitglied im ivd
Mauris Immobilien · Kalthorststrasse 9 · 68307 Mannheim-Sandhofen
Tel: 0621 16 73 155 · kontakt@mauris-immobilien.de
www.mauris-immobilien.de

Der Rottannen-Burger

1.000 Besucher beim dreitägigen Straßenfest Rottannenweg

Das Straßenfest Rottannenweg war sehr gut besucht. Am ersten Abend reichten die über 800 Sitzplätze nicht für alle, die gekommen waren. Foto: Paesler

GARTENSTADT. Ein heftiger Gewitterguss am Mittag bereitete durchaus etwas Sorgen. Das Straßenfest im Rottannenweg hatte am Abend zuvor rund 1.000 Besucher angezogen, die Berg Street Boys brachten den Straßenabschnitt regelrecht zum Kochen, die Sitzplätze reichten nicht. Nun läuft sich das Straßenfest für seinen zweiten Tag warm. Am Glücksrad steht ein Handwägelchen mit Preisen, eine Abteilung Haupt-, die andere Trostpreise. Das Mädchen daneben ist wohl die jüngste Ehrenamtliche an dem Tag. Recht routiniert erklärt sie, wann man welchen Preis zu erwarten habe. Der Dosenwurfstand wird gerade aufgebaut, am Stand mit Ballonmodellage zieht ein Knirps mit einem gelben Ballonhund stolz davon und badet ihn in der nächsten Pfütze.

Die Getränke- und Speisekarte ist beachtlich, ab 20.00 Uhr wird sogar eine eigene Bar eröffnet, und der Inhalt dieser Karte ist nicht nur wegen der Spirituosen hochkarätig. Doch trotz der großen Auswahl und Vielfalt lässt man sich immer wieder Neues einfallen. Ein befreundeter Metzgermeister versprach, Weißwurstbrät mal zur Abwechslung in einen Darm mit größerem Umfang zu füllen. Das Ergebnis wird in Scheiben geschnitten und ergibt in der Laugensemmel mit weiteren Zutaten einen erstklassigen Burger. „Nennt ihn doch Rottannen-Burger“, schlug Dr. Stefan Fulst-Blei MdL vor, der am Freitagabend vorbeischaute.

Das Fest wird vom „Verband Wohneigentum Neueichwald II“ ausgerichtet; vor neun Jahren hat man die Bezeichnung „Siedler“ hier aus dem Vereinsnamen gestrichen. Auch sonst pflegt man einerseits die Tradition und ist andererseits sorgsam darauf bedacht, nach vorne zu denken. Es ist das 36. Straßenfest– eines der ältesten Mannheims, wie Vorsitzender Harald Klatschinsky erklärt. Wäre es die letzten drei Jahre nicht wegen Corona ausgefallen, gäbe es 2024 das Jubiläum zum Vierzigsten. Doch längst hat man für zukunftsfähige Strukturen gesorgt. Dazu gehört das Werben um junge Familien; ein Verjüngungsprozess wird aktiv angestrebt.

Politprominenz ist im Laufe der Jahre oft vorbeigekommen. Das wird aktiv befördert. Am Sonntag gab es dieses Jahr zum dritten Mal am Sonntag eine Einrichtung, die man nicht auf jedem Straßenfest findet: den VIP-Bereich, in dem Gäste aus der Politik und aus dem Gewerbebereich besonders willkommen sind. Man erhofft sich davon eine Vernetzung zwischen Wirtschaft und Politik in Mannheim, der Region und natürlich im Stadtteil. „Fachgespräche sind möglich“, sagt der Verein, und es klingt wie ein Understatement. Doch es scheint zu laufen, diesen „Promi-Stammtisch“ gibt es dieses Jahr bereits zum dritten Mal.

Der Verkaufsstand, vor langer Zeit in Eigenleistung gebaut, wurde irgendwann zu eng und man machte einen Getränkestand extra. Der ist am Abend dicht umlagert. Seit Langem gibt es schon kein Wegwerfgeschirr mehr. Als sich kurz vor dem Fest erwies, dass das Spülmobil nicht mehr mitmachte, liehen die Löwenjäger kurzerhand das ihre aus. „Vereine helfen einander“, sagt Klatschinsky mit Betonung, und man ahnt, dass dahinter ja auch eine gute Vernetzung steht und das eine Sache auf Gegenseitigkeit ist. Das ist wohl das Geheimnis hinter dem Umstand, dass ein relativ kleiner Verein imstande ist, ein so großes Fest über so viele Jahre hinweg zu stemmen.

Es ist sogar Besuch aus den Niederlanden da. Katharina Hellendoorn ist hier in der Straße aufgewachsen und mit ihrem Mann Marselis und dem Sohn Hao-En zu Besuch. Inzwischen ist es 18.00 Uhr, das Wetter hält. Die Sonne bequemt sich hinter den Wolken hervor. Eine zweite Regenhusche war für den Spätnachmittag angekündigt, aber sie bleibt aus. Das Straßenfest Rottannenweg scheint gute Beziehungen zu haben. Möglicherweise wird am Samstag der Besuch vom Vorabend nochmal getoppt. *jp*

Lesen Sie diesen Bericht mit Bildergalerie ab 25. August auch auf unserer Website www.stadtteil-portal.de

Scheiden tut weh

(Fortsetzung von Seite 1)

Im Rahmen des Sportunterrichts hatten die Lehrerinnen zum Song „Bella Ciao“ einen Tanz eingeübt. Dazu gehörten auch ein gutes Timing und klassenübergreifende Absprache. Für die Generalprobe musste ein Zeitpunkt abgepasst werden, zu dem die Schulleiterin außer Haus war. Das war nämlich wortwörtlich ein Riesending: ein Tanz zur Musik, der in einer großen Schlussaufstellung auf dem Schulhof endete. Alle Kinder formten fünf Buchstaben, die zusammen das Wort „Danke“ bildeten. Erfolgreich entfaltete sich dieser vorbereitete Flashmob dann am Abschiedstag vor den erstaunten Augen der scheidenden Rektorin. Die Elternvertreter hatten im Namen der Eltern wunderschöne Rosen in Weiß und Dunkelrot besorgt, die anschließend von den Kindern einzeln an Monika Walz-Kurz überreicht wurden. Diese überraschte wiederum die Kinder zum Dank mit einem leckeren Eis für jeden. *jp*

In einem Flashmob formierten die Schüler der Waldhofschule zum Abschied ihrer Rektorin das Wort „Danke“. Foto: zg

EDITORIAL

Sommer 2023 – das Leben ist zurück

Liebe Leserinnen, liebe Leser, nach Jahren der Entbehrung ist das Leben nach Corona (hoffentlich ist es endgültig vorbei) in diesem Sommer mit voller Wucht zurückgekehrt. Restaurants und Schwimmbäder – sofern es das Wetter erlaubt – sind voll. Die Menschen treffen sich wieder. Die Menschen reisen wieder in die Welt. Die Tourismusbranche boomt, die Hotels sind voll und auch die Strände, zum Beispiel an Nord- und Ostsee, sind erneut gut besucht. Die Menschen zieht es wieder raus, sie reisen nach nah und fern. Auch wenn bei vielen Menschen Corona – neben den psychischen – auch finanzielle Spuren hinterlassen hat, so gönnt man sich wieder etwas, wenn auch momentan vielleicht eine Spur kleiner.

Ich musste, als ich in den vergangenen Wochen unterwegs war, oft an Corona zurückdenken. Auf die Maske (auch wenn sie ein wirklich großes Hilfsmittel war, die Krankheit einzudämmen) kann ich sehr gerne verzichten. Was hat man sich während der Pandemiezeit Gedanken gemacht, ob man sich jemals wieder wie zuvor treffen oder die Hand geben könnte. Heute lassen sich diese Fragen alle Gott sei Dank mit einem kräftigen „Ja“ beantworten. Menschen sind nun mal gesellige Wesen, die sich miteinander treffen, sich gegenüber sitzen und gemeinsam feiern wollen.

Vieles ist von der Online-Welt während Corona wieder in die gute alte analoge Welt zurückgekehrt. Umgekehrt haben wir aber insbesondere im Geschäftsleben gelernt, dass nicht jede Sitzung vor Ort stattfinden muss und es durchaus aus verschiedenen Gründen sinnvoll sein kann, manche Konferenz online durchzuführen, was Zeit und damit Geld und Ressourcen schont. Für mich persönlich bleibt nach Corona überwiegend Dankbarkeit zurück, es gut überstanden zu haben, und die Gewissheit für die Zukunft, dass man Krisen gemeinsam sehr gut bewältigen kann, wenn man zusammenhält.

Holger Schmid

WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Hotline 03944-36160
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern
www.wm-aw.de
QR-Code scannen

Unabhängigkeit v. Energieerzeuger
Alte Heizung raus
Wärmepumpe rein,
Förderung bis zu 45%
MAINKA HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
0621 – 43025420
jm@joachimmainka.de · www.joachimmainka.de

Blumenauer Kerwe
Siedler- und Eigenheimergemeinschaft Mannheim Blumenau e.V.
Samstag 2.9.23 - Sonntag 3.9.23
auf dem Siedlergelände und auf dem Festplatz, Viernheimer Weg 225
Kerwe-Samstag 2.9.2023
15:00 Uhr Kerwe-Café, Kaffee, Kuchen sowie kalte Getränke
17:00 Uhr Kerwe Eröffnung
AN BEIDEN TAGEN: Schausteller, Wein- und Sektzelt auf dem Festplatz
Kerwe-Sonntag 3.9.2023
10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit der Sängerrose Blumenau danach musikalischer Frühschoppen.
ab 13:00 Uhr Kinderspielefest
14:00 Uhr Einladung zum Blumenumzug mit dem Oldtimer- und Traktorenclub Sandhofen, für alle Kinder- und Jugendliche mit geschmücktem fahrbaren Unterstatz, danach Prämierung von Blumenkönigin und König
Prämierung Mann/Frau des Jahres und Grußwort der Stadt Mannheim

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Aktuell gesucht
• Handwerker sucht Haus mit Garten (auch renovierungsbedürftig), Preis nach Zustand
• Familie mit Katze sucht ruhig gelegenes EFH mit Garage und Garten für 450.000 - 650.000 €
• Rentnerin sucht barrierearme Wohnung bis 250.000 €
Monika Thiele und ihr Team stehen Ihnen für alle Fragen zur Seite!
KUTHAN IMMOBILIEN
0621 - 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

Echte Hilfe ist ein Kinderspiel
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.
Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01
MANSDE66XXX
Ihre Spende hilft!
www.krebskranke-kinder.de

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag & Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon: 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15, E-mail: info@sosmedien.de, www.sosmedien.de
Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktion: Johannes Paesler (jp)
Freie Mitarbeit: Cornelia Köhn (CoKo)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Holger Schmid
Auflage: 27.000 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/22 von Dezember 2021.
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

SOS MEDIEN SCHMID • OTREBA • SEITZ

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen
Volksbank Sandhofen Sandhofer Straße 311/313
Schreibwaren Kirsch Sandhofer Straße 323-325
Modehaus Engländer Kalthorststraße 3
Blumen Beier Viernheimer Weg 43
Raiffeisen Markt Kirschgartshäuser Straße 22-24

Schönau/Waldhof/Gartenstadt
Volksbank Sandhofen, Fil. Schönau Memeler Straße 17-19
Tonis Laden Memeler Straße 21
Bürgerservice-Zentrum Nord Alte Frankfurter Straße 23
Kiosk Mahl Donarstraße 47

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter
Stadtteil-Portal.de

Sehr gefeiert

Gut besuchtes Sommerfest in der Frohen Zuversicht

WALDHOF OST. Das Sommerfest im Gemeinschaftszentrum Waldhof Ost in der Frohen Zuversicht 5-7 ist jedes Jahr ein wichtiger Termin für die Bewohner des Viertels. Einmal unbeschwert zusammenkommen, gemütlich bei Essen und Getränken beieinandersitzen, miteinander reden – dazu ist hier gute Gelegenheit. So lassen sich auch Sorgen des Alltags vergessen. Wie vergangenes Jahr war das Fest eine Kooperationsveranstaltung aller Institutionen und Angebotsstellen im Haus vom SeniorenTreff bis zum Kindermittagstisch. Das Zentrum lebt durch seine Vielzahl von Einrichtungen, die der Begegnung, Beratung und Unterstützung dienen. Deren Träger sind Vereine, Wohlfahrtsverbände, Ehrenamtliche und Beratungsstellen der Stadt.

Das Sommerfest in der Frohen Zuversicht war gut besucht. Foto: zg

Zu den Unterstützern des Gemeinschaftszentrums gehören der Round Table Mannheim und der Lions Club Mannheim Rosengarten. Der Round Table hat sich wie vergangenes Jahr um die Hüpfburg gekümmert und die Herren vom Lions Club um die Schulranzenspende für die neuen Erstklässler sowie eine Spende für die Tombola. Die Tombola des Zentrums hat einen großen Sponsorenkreis und wird von vielen Personen, Gewerbetreibenden, Vereinen und Institutionen mit zahlreichen schönen Sachspenden unterstützt. Die AWO Mannheim und der Sportpark Schönau sorgten für Eis, das umsonst an die Besucher verteilt werden konnte. Rotaract Mannheim vergab 50 Turnbeutel mit Schulsachen, der Kindermittagstisch hat durch Ladies' Circle Mannheim eine Spende von 2.700 Euro erhalten.

Das kleine Festgelände an der Frohen Zuversicht war gut besucht. Mindestens 200 Personen feierten die „Classic Brothers"; die Gesangsformation mit Charles Shaw verbreitet überall, wo sie hinkommt, eine ausgelassene Tanzlaune. Die Gruppe von Chantal Miller mit ihren Tanzdarbietungen ist in Mannheim bestens bekannt und sorgte auch beim Sommerfest auf dem Waldhof für gute Stimmung. Für die Kinder gab es kreative und Spielangebote, an einem Stand Kinderschminken. Das Sommerfest in Waldhof Ost hat eine lange Tradition und wird von Ehrenamtlichen stark unterstützt. Elena Traut, die Leiterin der Gemeinwesenarbeit in der Frohen Zuversicht, ehrte zwei Frauen aus dem Viertel für ihr ehrenamtliches Engagement. *red/jp*

Wer kriegt die Socke?

Die Blumenauer Kerwe lädt auch dieses Jahr wieder zum Blumenkorso

BLUMENAU. Im letzten Jahr hat der Neuanfang des Traditionsfestes nach Corona alle Erwartungen übertroffen. So dienten alle Vorbereitungen dieses Jahr für den 2. und 3. September einem Ziel: den neuen Schwung mitnehmen. Die Siedler krempelten die Ärmel besonders hoch; auch diesmal soll die Blumenauer Kerwe wieder ausgiebig gefeiert werden. Kulinarisch sind 2023 vegetarische und vegane Speisen neu, im Übrigen setzen die Organisatoren auf Bewährtes: Mittagstisch mit Schweinekrustenbraten, Knödel und Rotkraut, Wein- und Sektzelt und manch andere Kerwespezialitäten wie der beliebte Blumenauer Burger. Schausteller machen Angebote auf dem Festplatz und runden das Programm ab.

Schöner Blumenschmuck ist das zentrale Element bei der Kerwe Blumenau. Foto: Paesler

Neu ist auch das Kerwe-Café am Samstag ab 15 Uhr. Bei Kaffee, Kuchen und kalten Getränken läuft sich das Fest langsam warm, die Eröffnung um 17 Uhr läutet hoffentlich einen heißen Abend ein wie vergangenes Jahr.

Der Sonntag beginnt mit dem ökumenischen Gottesdienst um 10.30 Uhr, mitgestaltet von der „Sängerrose". Daran schließt sich der musikalisch untermalte Frühschoppen an. Um 13 Uhr beginnt das Kinderspielefest. Für die Teilnahme am Blumenumzug um 14 Uhr ist die einzige Voraussetzung ein geschmückter fahrbarer Untersatz, gleich welcher Art und Größe, oder eine Kostümierung, die zur Blumenau passt. Also los mit den Ideen: Kinder, Jugendliche und Junggebliebene mit Kreativität werden erwartet für den Blumenkorso, bei dem der Oldtimer- und Traktorenclub aus Sandhofen unterstützend mitwirkt. Anschließend werden Blumenkönigin und Blumenkönig ausgelobt, und mit Spannung dürfen schon jetzt alle erwarten, wem dieses Jahr die „Coole Socke" verliehen und wer Mann oder Frau des Jahres wird. *red/jp*

Ausbau der Schulsozialarbeit

MANNHEIM. Die Anforderungen an Schulen sind in den letzten Jahrzehnten erheblich gewachsen, unter anderem darum, weil die Chancengleichheit mehr in den Fokus gerückt ist. Jedes Kind, egal welcher sozialen Herkunft, soll dieselben Bildungschancen erhalten. Das bedeutet für Schulen, dass sie längst nicht mehr reine Bildungseinrichtungen sind, sondern erhebliche Ausgleichsleistungen für die Kinder erbringen müssen. Nun sollen ab dem Schuljahr 2023/2024 in Mannheim weitere 4,5 Stellen in der Schulsozialarbeit eingerichtet werden. Ziel ist es, bis zum Schuljahr 2025/2026 alle öffentlichen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen mit Sozialarbeit zu unterstützen.

Auch an den Realschulen soll Sozialarbeit verstärkt werden. Hier wird das Prinzip der sozialindizierten Ressourcensteuerung angewandt – es werden nicht alle gleich gefördert, sondern verstärkt dort, wo ein höherer Bedarf besteht. Eine flächendeckende Schulsozialarbeit an allen Mannheimer Schulen soll im Schuljahr 2025/26 erreicht werden. Der Jugendhilfeausschuss hat den Ausbau der Schulsozialarbeit nach den Maßgaben der Beschlussvorlage einstimmig empfohlen. Die finale Entscheidung fällt der Gemeinderat. *red/jp*

Stab weitergereicht

Kraus und Dörring neue grüne Bezirksbeiräte

MANNHEIM-NORD. 14 Jahre war Dr. Susanne Aschhoff Bezirksbeirätin auf der Schönau, 18 Jahre Matthias Pitz in Käfertal, beide gehören zu Bündnis 90 / Die Grünen. Aschhoff vertritt Mannheim inzwischen im Landtag, Matthias Pitz ist im Mai in den Gemeinderat nachgerückt. Neue Bezirksbeirätin auf der Schönau wurde nun Kristina Kraus, neuer Bezirksbeirat in Käfertal Werner Dörring. „Es waren wunderbare Jahre im Bezirksbeirat; nun ist es toll, neue Impulse von Kristina zu bekommen", sagte Aschhoff bei der Übergabe. Die neue Bezirksbeirätin Kraus: „Ich bin total gespannt, für meinen Stadtteil Schönau nun auch im Bezirksbeirat viel zu bewegen für mehr soziale Gerechtigkeit und die Belange von Kindern und Jugendlichen." Matthias Pitz in Käfertal: „Es war eine gute Zeit mit einer Vielzahl spannender Themen, vor allem auch durch die Konversion." Die Hauptthemen seines Nachfolgers Werner Dörring sind ebenfalls Verkehr, Stadtteilentwicklung und Klimaschutz. Die Sprecherin des Ortsverbands Nord der Grünen, Heike Kreicker, bedankte sich herzlich bei Susanne Aschhoff und Matthias Pitz und freut sich auf die Zusammenarbeit mit Kristina Kraus und Werner Dörring sowie den bestehenden Bezirksbeiräten Christian Schacknat, Bezirksbeirat Schönau, und Robert Hofmann, Bezirksbeirat Käfertal. *red/jp*

Matthias Pitz, Werner Dörring, Heike Kreicker, Kristina Kraus und Susanne Aschhoff (von links). Foto: zg

rnv
OHNE FIPS FAHR ICH HEUT NACHT NICHT HEIM.
Buch dir den fips
Neues Angebot am Wochenende
Zusätzlich zum bisherigen Angebot kann fips in Mannheim stadtweit am Wochenende in der Zeit von 22 bis 5 Uhr genutzt werden.
Alle Informationen finden Sie unter: fips.rnv-online.de

STIER Dach- und Fassadenbau
BEDACHUNGEN · BAUSPENGLEREI · FASSADENBAU · GERÜSTBAU
Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum
Dirschauer Weg 15a, 68307 Mannheim
Tel 0621 / 43 77 20 20
Fax 0621 / 43 77 20 21

ZIMMERMANN „ZIMBO"
TANKSCHUTZ - BEHÄLTERBAU
Marie-Curie-Straße 7-9
68219 Mannheim-Rheinau
Tel. 0621/89 70 96
Fachbetrieb nach WHG § 19 l
www.zimmermann-tankschutz.de
e-mail: zimmermann-tankschutz@t-online.de
- Tankreinigungen
- Tankbeschichtungen
- Tankinnenhüllen
- Tankprüfungen
- Tankbau
- Tankhandel
- Demontagen
- Stilllegungen
Seit 1968 Ihr Partner, wenn´s um ÖLTANKS geht

LBS IMMOBILIEN Büro Mannheim Tel. 0621 1785810
Marc Christen
Bezirksleiter Immobilien
LBS-Immobilienberater (IHK)
marc.christen@lbs-sw.de
5 Ihr 5 Sterne Makler. Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.
LBS Immobilien GmbH Südwest
www.lbs-immosw.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Hans Kaufmann FormStein
Naturstein Außentreppen und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@web.de

Wohlfühlen in den eigenen 4 Wänden
Ihr Vorteil ist unser Service
Alles aus einer Hand, perfekt koordiniert
Herbert Spezialisten für Gebäudetechnik
· Bad · Wärme · Klima
Herbert Rhein-Neckar GmbH · Ein Unternehmen der Herbert Gruppe
Schneidemühler Str. 22-24 · 68307 Mannheim · Tel. 06217 1 898 99-0 · www.herbert.de

Zuverlässige u. qualifizierte
WARTUNG von Ölheizung Gasheizung Fernheizung
MAINKA HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
0621 – 43025420
jm@joachimmainka.de · www.joachimmainka.de

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V.
Ihre Spende hilft!
Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01
MANSDE66XXX
www.krebskranke-kinder.de

MANNHEIM² AUF DEM WEG IN EINE NEUE ZEIT
Besuchen Sie unseren Ausstellungsbeitrag (Nr. 31) auf der Bundesgartenschau 2023 in der U-Halle im Spinelli-Park.
STADTMANNHEIM²

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in Mannheim

26. August 2023
11.00 - 16.00 Uhr

Kulturhalle,
68259 MA-Feudenheim
Spessartstr. 24 – 28

Ankauf - Verkauf - Tausch

Info: 06203/31 30
J. Sauerbrey, Ladenburg

www.eisenbahnbörse-ladenburg.de

Eberbacher Kuckucksmarkt:

Vielfalt und Vergnügen für Groß und Klein

EBERBACH. Von Freitag bis Dienstag, 25. bis 29. August, brennt die Luft auf dem großen Volksfest im Neckartal. Der 86. Eberbacher Kuckucksmarkt ist mit über 100 Schaustellern und Händlern Anziehungspunkt für viele Besucher aus nah und fern. Damit auswärtige Gäste auf das Auto verzichten können, ist eine Anreise mit der S-Bahn Rhein-Neckar oder der Odenwaldbahn möglich. Dazu gibt es einen Bus- und Fährbetrieb von der Innenstadt zum Festgelände am südlichen Neckarufer in der Au.

Ob Jung oder Alt, Groß oder Klein, für jeden findet sich das Richtige. Für das leibliche Wohl sorgen Imbissstände, Süßwaren-Geschäfte und die Festzelte mit reichhaltigem Angebot.

Ende August wird beim Eberbacher Kuckucksmarkt gefeiert. Foto: Stadt Eberbach

Eine bunte und vielfältige Auswahl an Dingen des täglichen Bedarfs bieten zahlreiche Marktstände an. Abwechslung bringen Fahrgeschäfte und Kinderfahrgeschäfte – ob rasant mit dem „Beach Polyp" oder in Göbel´s 35 Meter hohem Riesenrad. Zusätzlich zum Volksfestbetrieb können sich alle jungen oder jung gebliebenen Besucher wieder auf ein attraktives Rahmenprogramm im großen Festzelt, im Mostzelt, im Cha-Cha Zelt und auf dem gesamten Festgelände freuen. *zg/red*

Infos unter www.eberbacher-kuckucksmarkt.de und www.Eberbach.de

KOMPAKT

Möglichkeiten zum Mitsingen

MANNHEIM. Von September bis Dezember laden Kantorinnen und Kantore in evangelischen Gemeinden zu Mitsing-Möglichkeiten ein. Die Angebote reichen von Gospel, über Werke von Johann S. Bach bis hin zu Advents- und Weihnachtsliedern. Ausführliche Infos zu den Kinder- und Erwachsenenchören sowie den Instrumental-Ensembles in den evangelischen Gemeinden gibt es in der aktuellen Ausgabe des KirchenMusikKalenders (erhältlich in den Gemeinden und in M1-Haus der Evangelischen Kirche) sowie unter https://ekma.de/wir-ueber-uns/zentrale-einrichtungen/kirchenmusik-2/. *nco*

Solarschiff „Neckarsonne":

Besonderes Ausflugs-Erlebnis auf dem Wasser

Das Solarschiff „Neckarsonne" auf Tour in Heidelberg. Foto: www.hdsolarschiff.com

HEIDELBERG. Angetrieben von der Kraft der Sonne, gleitet der weltweit größte Solarkatamaran bei 50-minütigen Rundfahrten über den Fluss. Während das Schiff sanft und leise übers Wasser fährt, erleben die Fahrgäste die reizvollsten Ausblicke auf Heidelberg – Ausblicke, die es nur vom Wasser zu genießen gibt. Neben der faszinierenden Rundumsicht bietet auch die Ausstattung angenehmen Komfort. Der größte und modernste Edelstahl-Solarkatamaran der Welt kann bis zu 250 Personen befördern. Im Innenraum des beheizbaren Solarschiffes befinden sich ca. 120 Sitzplätze und auf dem Freideck weitere 110. Das Schiff und der Anlegesteg sind rollstuhlfreundlich gestaltet. In den zwei Bistrotheken auf der „Neckarsonne" gibt es Speisen und Getränke in reichlicher Auswahl. Das Schiff kann auch für besondere Anlässe, wie Firmen- oder private Feiern, gemietet werden. An Bord erhalten Gäste Informationen zur Strecke in deutscher und englischer Sprache. Die Anlegestelle befindet sich direkt an der Alten Brücke (Karl-Theodor-Brücke) auf der Altstadtseite. Abfahrtszeiten sind unter der genannten Internetadresse zu finden. *pm/red*

Infos unter www.hdsolarschiff.com

Das großeVolksfest im Neckartal
mit über 100 Schaustellern und Händlern
Bequeme Anreise mit der S-Bahn RheinNeckar und der Deutschen Bahn. Fähr- & Busbetrieb zum Festgelände.

Fr. 25.8. - Di. 29.8.

Freitag: Familiennachmittag
Montag: Kinderfest ab 4 Jahre
Dienstag: Fleckviehschau, Seniorennachmittag, Brillant-Höhenfeuerwerk

www.Eberbacher-Kuckucksmarkt.de

Geschichtsstunden auf der Autobahn

Neue, kostenlose App vertont braune Infotafeln

Eine neue, kostenlose App vertont braune Unterrichtungstafeln auf der Autobahn. Foto: davidpinzer

ALLGEMEIN. Mehr entdecken, alles erfahren – so der Slogan der neuen App „signseeing", die seit Mai in allen gängigen App-Stores kostenlos zum Download bereitsteht. Mit rund 900 Hör-Geschichten und jeder Menge Informationen über außergewöhnlichste Orte entlang Deutschlands Autobahnen sind Inhalte in der App für ganz Deutschland freigeschaltet. Möglich macht das ein Start-Up-Unternehmen aus Dresden, dessen Ziel es ist, den mehr als 3400 touristischen Unterrichtungstafeln eine Stimme zu geben. Wie die App funktioniert, erklärt Sebastian Michel, CEO und Gründer: „Die Story wird via GPS automatisch abgespielt, sobald man an einem Schild vorbeifährt. Nach dem Starten der App zu Beginn der Fahrt läuft sie im Hintergrund und wird etwa 100 Meter vor jedem Schild geweckt – und dann spielt sie die Audiostory automatisch ab". In den mit professionellen Sprechern eingespielten Stories werden in ein bis zwei Minuten bildende, unterhaltsame und lustige Geschichten zu der jeweiligen Destination erzählt. Musik und Hintergrundgeräusche sorgen dabei für Hörspielcharakter. Und stetig kommen neue vertonte Unterrichtungstafeln hinzu. *zg/nco*

DAS SOLARSCHIFF „NECKARSONNE"
Die Attraktion in Heidelberg

Mit dem Solarschiff lautlos und abgasfrei die Schönheit der Stadt erleben -
bei Sonnenschein, Regen, Dämmerung und bei Nacht
Anfragen und Buchungen unter:
Kapitän Ingo Ilzhöfer · T. 07263/409284 · Mobil: 0173/9838637
www.HDSolarSchiff.com · neckarsonne@t-online.de

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

FEUDENHEIM. Am Samstag, 26. August, findet in der Kulturhalle Feudenheim von 11 bis 16 Uhr ein Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt. Rund 35 Aussteller bieten Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, Modellautos und älteres Spielzeug an. Auch an Ankauf oder Tausch ist der eine oder andere Händler interessiert. Eine Probestrecke ist vorhanden. Der Eintritt beträgt für Erwachsene vier Euro, Kinder bis 16 Jahre sind frei. Für Verpflegung ist gesorgt. An der Kulturhalle gibt es ausreichend Parkplätze, und die Stadtbahn-Linie 2 (Haltestelle Feudenheim Kirche oder Neckarstraße) hält ganz in der Nähe. *pm/red*

Majestätische Greifvögel und Polarfüchse

Attraktionen und Artenschutz im Wildpark und Greifvogelzoo Potzberg

FÖCKELBERG/PFALZ. Ein einmaliges Naturerlebnis für die ganze Familie bietet ganzjährig der Wildpark und Greifvogelzoo Potzberg bei Kusel (66887 Föckelberg, Tel. 06385 6249, E-Mail wildpark@potzberg.de). Hauptattraktion ist die Falknerei. Dort finden von Ende März bis Ende Oktober Freiflüge von königlichen Adlern, mächtigen Geiern, pfeilschnellen Falken, gewandten Milanen und listigen Bussarden statt. Zu den Stars im Wildpark Potzberg gehören die beiden Andenkondore Napoleon und Josefine. Andenkondore sind die größten flugfähigen Vögel der Welt. Sie können eine Flügelspannweite bis zu 3,50 Meter erreichen. Ein weiteres Highlight des Wildparks ist Alfred, der Mönchsgeier. Die Falknerei versteht sich nicht nur als Besucherattraktion, sondern trägt durch Nachzucht seltener Arten zum Artenschutz bei. „Artenschutz und Informationen sind unsere Ziele, der Erhalt der Artenvielfalt in unserer Natur ist unsere Pflicht", so die Betreiber. Für die Kleinen gibt es direkt an der Hütte, in Nähe des Eingangs zum Park, auch einen großen Erlebnis-Spielplatz.

Majestätische Greifvögel kann man im Wildpark Potzberg hautnah erleben. Foto: Wildpark Potzberg

Der Wildpark ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Im Rahmen des Ferienprogramms findet 2023 täglich um 15 Uhr eine große Flugschau statt. An Sonn- und Feiertagen gibt es zusätzlich um 12 Uhr eine Harris Hawk Flugschau, die für Erwachsene und Kinder gleichermaßen spannend und lehrreich ist. Von 13 bis 15 Uhr kann man die eindrucksvolle Polarfuchsfütterung am neuen Gehege bei den Wildschweinen sehen. *pm/red*

Infos unter www.wildpark.potzberg.de

Warme Füße

Spende für „Kinder am Rande der Stadt“

SCHÖNAU. Ein bisschen mehr Aufmerksamkeit erregen durch eine ansprechende Außengestaltung, ein bisschen mehr warme Füße durch einen entsprechenden Bodenbelag und ein bisschen mehr Komfort durch elektrische Leitungen, das wünscht sich der Verein „Kinder am Rande der Stadt e. V.“ (KARDS) für seine mittlerweile desolate Weihnachtsmarktbude, die auf dem Gelände der Emmauskirche im Stadtteil Schönau steht.

Die Firma Siemens, Niederlassung Mannheim, hat ein offenes Ohr für den Verein, der sich um benachteiligte Kinder und Jugendliche kümmert und sie ein Stück weit vom oft tristen, problembehafteten Alltag abholt. Der Verein finanziert seine Arbeit vor allem aus Spenden, die Betreuung findet ausschließlich durch Ehrenamtliche statt. Zusätzliche Einnahmen kreiert der Verein aus Veranstaltungen wie beispielsweise der Teilnahme am Schönauer Weihnachtsmarkt. Jürgen Britzius, Sprecher der Siemens-Niederlassung Mannheim, wurde 2018 auf KARDS aufmerksam. Die Firma unterstützt gemeinnützige Vereine und besonders die Hilfe zur Selbsthilfe. So kam von da an immer mal wieder ein wenig finanzielle Unterstützung in die Kasse von KARDS. Ende Juli übergab er mit der für die Öffentlichkeitsarbeit der Firma zuständigen Linda Parczyk an die dankbaren Vorstandsmitglieder Susanne Karpa (Öffentlichkeitsarbeit) und Angelika Dages (Schriftführung) einen Scheck über 2.500 Euro. Nun steht der gewünschten Renovierung nichts mehr im Wege.

Spendenübergabe an „Kinder am Rande der Stadt“. Von links nach rechts: Angelika Dages (KARDS), Jürgen Britzius (Siemens) und Susanne Karpa (KARDS). Foto: Köhn

Der Verein hat seine Räume in der Heilsberger Straße 7. Dort wird gespielt und gebastelt, es werden Pyjamapartys veranstaltet, Kinoevents und Freizeiten organisiert. Den Jugendlichen wird auf dem Weg zur Ausbildung geholfen. Etwa 27 Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren werden derzeit betreut. „Wir könnten locker 40 Kinder aufnehmen, haben aber nicht genug Betreuer“, bedauert Susanne Karpa. Auch seien die Räumlichkeiten für manche Aktivitäten vom Platz her nicht ausreichend. Eine Küche wäre ein großer Wunsch, aber die Anschaffung muss warten, denn zum einen sind die Finanzen nicht vorhanden und zum anderen werden die Häuserblocks des Areals derzeit generalsaniert, es muss mit einem Umzug gerechnet werden. „Aber vielleicht hat jemand einen gebrauchten Herd, den er uns überlassen kann“, überlegt Susanne Karpa. Früher habe es auch Tanzprojekte gegeben, erinnert sich Angelika Dages.

Nun stand aber die nächste Freizeit kurz bevor. Vom 17. bis 21. August ging es auf einen Bauernhof in die Nähe von Michelstadt. Die Kinder hatten die Möglichkeit, das Landleben kennenzulernen und sich dort einzubringen. Eine tolle Sache, denn einige von ihnen kennen nicht einmal einen Schwimmbadbesuch und haben noch nie ein Kino von innen gesehen. „Kinder am Rande der Stadt“ hat einen Facebook-Account mit dem Namen „KARDS“ und wird ab Herbst wieder eine Homepage betreiben. Telefonisch ist der Verein unter 0176 5779 6633 erreichbar.

CoKo

4.200 Musiker und Sänger

Aurelia Sandhofen beim Landesmusikfestival in Bruchsal

SANDHOFEN. Die beiden Chöre der Aurelia waren auch dabei. Der gemischte Chor und die Aurelia – New Generation reisten Ende Juni bei strahlendem Sonnenschein zum 25. Landesmusikfestival nach Bruchsal. Natürlich fuhr man mit Begleitpersonen, denn es sollte ja kein Arbeitswochenende, sondern ein Fest werden. So erkundeten einige Teilnehmer gut gelaunt die Stadt, besuchten die verschiedenen Veranstaltungsorte und lauschten den schönen musikalischen Vorträgen. Andere verweilten bei einem kühlen Getränk im Bürgerpark und bewunderten die Vielfalt der verschiedenen Chor- und Musikensembles, die überall auftraten.

Die Aurelia Sandhofen nahm am Landesmusikfestival in Bruchsal teil. Das Programm wurde von insgesamt rund 4.200 Musikern und Sängern gestaltet. Foto: zg

Das Programm wurde von über 140 Chören, Orchestern und Musikkapellen mit insgesamt rund 4.200 Musikern und Sängern gestaltet. So war für jeden Musikgeschmack etwas dabei und man durfte sich als Teil einer großen Gemeinschaft fühlen. Der Auftritt der Aurelia erfolgte gegen 15.00 Uhr auf der Bühne im Atrium am Bürgerpark. Unter der Leitung von Octavio Yang und der musikalischen Begleitung von Genya Kai erfreuten zunächst die Sängerinnen und Sänger die Besucher mit Liedern wie „Abendruhe“ und „Ein Jäger längs dem Weiher ging“. Direkt im Anschluss konnte die Aurelia – New Generation unter Leitung von Yoonjung Park und mit Solistin Anja Bergbold mit „Oh happy day“, „This is me“ und anderen ihr Publikum erfreuen. Die Chöre erhielten für ihre Vorträge viel Applaus. Auch auf der Buga beim Festival des Kurpfälzer Chorverbands war die Aurelia einen Monat zuvor auf der Hauptbühne mit Liedvorträgen aufgetreten.

red/jp

Der Dom in der Stadt

Drei Seniorenausflüge zu Domstädten der Umgebung

MANNHEIM. Die SeniorenTreffs bieten in diesem Jahr drei Ausflüge in Domstädte an. Speyer und Worms liegen in großer Nähe zu Mannheim. Der Weihnachtsausflug am 14. Dezember ist noch in Planung, das Ziel wird eine Überraschung.

Am 29. August geht es nach Speyer. Mit gut 50.000 Einwohnern ist Speyer eine vergleichsweise kleine Stadt. Gleichwohl bietet die jahrtausendelange Geschichte und Vorgeschichte die Möglichkeit, hier viel zu entdecken, ohne weite Strecken laufen zu müssen. Man kann die Kernstadt entdecken mit ihren zahlreichen Gassen und den herrschaftlichen Häusern aus den vergangenen Jahrhunderten. Im Mittelpunkt des Besuches stehen der große Dom zu Speyer, die evangelische Kirche in der Nähe des Doms und der Bischofssitz. Mit seinen gewaltigen Ausmaßen ist der Dom die größte erhaltene romanische Kirche der Welt.

Der Ausflug nach Worms am 11. Oktober entführt in die Welt der Nibelungen. Das germanische Volk aus der Nibelungensage gab den Stoff für zahlreiche literarische Verarbeitungen und Bühnenstücke, so etwa den vierteiligen Opernzyklus von Richard Wagner. Die Nibelungen von Worms sind ein vermuteter hochmittelalterlicher Familienverband und sollen eine Rolle bei der Entstehung des Nibelungenliedes gespielt haben, was in der historischen Forschung jedoch umstritten ist. Worms hat 84.000 Einwohner, zu bewundern sind die Gassen, Parks und Häuser aus den vergangenen Jahrhunderten, herausragend sind der Dom und die Nibelungenplätze der Stadt.

Worms und sein Dom sind Ziel einer der Seniorenausflüge bis zum Jahresende. Foto: Paesler

Informationen zu den Ausflügen erhält man im Senioren-Treff Mannheim-Mitte, P7, 4, Telefon 28310. Man sollte sich bald anmelden, um einen der begehrten Plätze zu ergattern. Informationen für die Weihnachtsfahrt am 14. Dezember erhält man ab Anfang September bei den Leitungen der Mannheimer SeniorenTreffs.

red/jp

KOMPAKT

Kunstvoll mit Holz

GARTENSTADT. Drechseln ist eine faszinierende Möglichkeit, Dinge aus Holz herzustellen. Von Gebrauchsgegenständen über Deko-Objekte bis hin zur künstlerischen Gestaltung bietet das Drechseln ein großes Spektrum an Möglichkeiten und Ausdrucksformen. Wohl jeder hat schon einmal den Wunsch verspürt, dabei zuzuschauen, wie ein schönes Stück Holz sich in einen wunderbaren Kunstgegenstand verwandelt. Die Stücke aus der Hand der Kunsthandwerker werden oft auf Advents- und Weihnachtsmärkten bestaunt. Aber man kann sich auch selbst das Können aneignen und Drechseln als Hobby betreiben. Der Drechsler-Club Pfalz e. V. wird am 2. und 3. September bei den Freunden des Karlsterns am Karlstern einen Einblick in die Kunst und das Handwerk des Drechselns geben. Die richtigen Kenntnisse über das Medium Holz und der professionelle Umgang mit den äußerst scharfen Werkzeugen bilden die Grundlage für dieses kreative Hobby. Am Infocenter der Freunde des Karlsterns werden jeweils ab 10.00 Uhr die Vorführungen an den Maschinen beginnen. *red/jp*

rollladen müller
... seit über 110 Jahren Ihr zuverlässiger Partner!
• Rollladen für Alt- und Neubau
• Vorbau- und Aufsatzrollladen
• Insektenschutz für Fenster und Türen
• Rolltore, Rollgitter, Scherengitter
• Sonnenschutz für den Innen- und Außenbereich, Markisen, Raffstore und Plissee
• Überdachungen
• Umrüstung auf Elektrobedienung & Somfy Smart Home
☎ 0621 / 32 22 80 • Viernheimer Weg 76a • 68307 Mannheim
www.rollladen-mueller.de • info@rollladen-mueller.de

THEATER
Eintritt frei
24.09.2023
ab 12.00 Uhr
Theaterfest Altes Kino Franklin
Es erwartet Sie ein künstlerisches Programm, Infostände und Aktionen für die ganze Familie, für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.
NTM
nationaltheater.de
THEATER

Echte Hilfe ist ein Kinderspiel
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.
Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01
MANSDE66XXX
Ihre Spende hilft!
www.krebskranke-kinder.de

Seniorenzentrum für Pflege und Beratung
Zu Hause bestens versorgt…
…für ein selbstbestimmtes Leben im Alter
☎ 0621 - 862 47 40
Aura Tagesbetreuung
Unsere Tagespflege hat geöffnet
Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr
1 Schnuppertag ist frei / eigener Fahrdienst
Mallaustraße 72 · 68219 MA
Fürstenwalder Weg 1A · 68309 MA
Aura 24h
Betreuungsdienst
Aura Pflegedienst GmbH
Häusliche Kranken- und Altenpflege, sowie Hauswirtschaft und Betreuung.
Mallaustraße 72 · 68219 MA

Luschka+Wagenmann
Ihr Fachhandel für Trockenbaustoffe, Bauelemente und Holz
Elsa-Brändström-Str. 5 · 68229 MA-Friedrichsfeld · Telefon: 0621/15830 · E-Mail: kontakt@l-w.de
Nachhaltige & Wohngesunde
Böden aus Kork und Holz!
Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung
Neu bei uns: Naturalan
Kunststofffreie Böden aus Materialien wie Kautschuk, Rapsöl, Holz und anderen Naturfasern

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Jeder Mensch ist einzigartig.
SEIN ABSCHIED IST ES AUCH.
Gerne beraten, begleiten und unterstützen wir Sie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.
Friedrichstraße 3–5
68119 Mannheim
info@pietaet-hiebeler.de
Tel.: 0621-84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

Keine Lust auf Friedhof?
Wir ermöglichen Bestattungen in freier Natur.
Standort Mannheim:
Schönauer Straße 24
Tel. 0621.789 614 31
www.rehm-bestattungen.de
REHM Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG
Bestattermeister (HWK)
– seriöse Beratung und preiswerte Leistungen –
– Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume –
– Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr –
– auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung –
Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Wallstadt, Merowingerstraße 8-10 | Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40
www.bestattungsinstitut-buehn.de

MEIN Lieblingsplatz!
Fenster von KAGEMA
www.kagema.de
Viernheimer Weg 74 b · 68307 Mannheim · Telefon 0621 777700

Bitte helfen Sie uns, Tieren zu helfen!
Geldspende, Patenschaft oder sogar Adoption:
JEDE HILFE IST WILLKOMMEN –
Besuchen Sie unsere Website und erfahren Sie mehr über unsere Arbeit
www.tierschutzinitiative-odenwald.de
Tierschutzinitiative Odenwald e.V.

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

Zwei Termine

Die Kulturtage Waldhof blicken schon jetzt weit voraus

WALDHOF. Auf zwei Termine wollen die Kulturtage Waldhof schon weit im Vorfeld aufmerksam machen. Ein Gastspiel im Franziskussaal geben im Oktober Franz Kain und Manfred Maser. Ihr Kurpfälzer Kabarettabend „Komm, geh fort“ trifft mit der Widersprüchlichkeit seiner Aussage genau das, was den Besucher am 22. Oktober erwartet. Man stelle sich zwei Typen vor, die in Mundart quasseln und dabei dauernd abschweifen. Außer der Rede aus dem Titel wird der Satz „Vergess emol doi Red net“ wohl zu den häufigsten des Abends gehören, denn sie fallen einander ständig ins Wort. Dabei hat jeder recht, vor allem aus der eigenen Sicht. Das kann ja heiter werden. Gleich zu Beginn des neuen Jahres am 5. Januar 2024 kommt Deutschlands bekanntester Kleinwüchsiger auf den Waldhof. Mathias Mester verfügt über einen mitreißenden Frohsinn und hat sich mit seinen kreativen Videos eine wachsende Anhängerschar in den Sozialen Medien erarbeitet. Der Leichtathlet hat nach zahlreichen Welt- und Europameistertiteln im Speerwurf, im Kugelstoßen und mit dem Diskus 2021 seine Karriere beendet und ein Buch geschrieben. Darin und am Abend im Franziskussaal erzählt er von seinem sportlichen Werdegang und aus seinem Leben. Wie er im Fußball ein Kopfballtor erzielte. Wie er in einer WG mit einem Blinden wohnte. Letzteres fasst er lakonisch zusammen: „Es war ziemlich dreckig. Er hat den Staub nicht gesehen, und ich bin nicht drangekommen.“ Weitere Infos und die Ticketlinks findet man unter www.kulturtage-waldhof.de. *red/jp*

Mathias Mester ist Leichtathlet, Buchautor und Deutschlands bekanntester Kleinwüchsiger. Im Franziskussaal erzählt er aus seinem Leben. Foto: zg

Tierische Pfleger

Schafe sorgen für ökologische Landschaftspflege auf Mannheims einziger Insel

FRIESENHEIMER INSEL. Der Monte Scherbelino ist einer von Mannheims wenigen Bergen und mit Gras bewachsen. Unter dem Grün liegt Müll; es ist eine Altdeponie, mit einer Oberflächenabdichtung versehen und rekultiviert. Das Spektakulärste auf dem Monte Scherbelino sind die knapp 5.000 großen Platten der Photovoltaikanlage, die von unten gut zu sehen sind. Der hier seit 2010 gewonnene Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist und kann rund 350 Einfamilienhäuser versorgen. Von unten sieht es immer so aus, als würde mindestens das Doppelte an PV-Modulen auf den Berg passen, dann könnten 600 bis 700 Einfamilienhäuser daraus Strom saugen.

Das Gras der Bergflanken wird nun von einer Schafherde beweidet. Das hat zwei Vorteile. Was vorne in die Schafe hineingeht, hält das Gras kurz und dicht, stabilisiert also den Hang. Außerdem werden Arbeiten mit Mähmaschinen vermieden. Das, was hinten aus den Schafen herauskommt, ist Dünger für das Grün und macht es noch grüner. Einen Unterstand und eine Tränke für die Schafe gibt's auch. Na ja, bei Regen stellt sich der Schäfer vielleicht auch dort unter, aber zu trinken wird er selbst dabei haben. Wachsen wird der Berg von den Ausscheidungen der Tiere nicht, nur das Gras, aber unterm Strich ist das eine ökologische Bewirtschaftung, und Mannheim hat endlich wieder eine Schafherde. *jp/red*

Mannheim hat wieder eine Schafherde. Foto: zg

Kinder an die Macht

Wie Mannheim Kinder und Jugendliche stärkt

MANNHEIM. 48.000 Kinder und Jugendliche leben in Mannheim. Für sie ein gutes Umfeld zu schaffen und ihre Meinung zu hören, ist wichtig. Warum? Weil Kinderfreundlichkeit, Nachhaltigkeit und Zukunftsentwicklung untrennbar miteinander verbunden sind. Ob Kinderfreundliche Kommune oder TUMO – Mannheim geht viele Wege, um die Bedingungen für die Generation von morgen kontinuierlich zu verbessern.

Seit mehr als 30 Jahren beschäftigt sich Mannheim mit Kinderrechten und kindgerechter Stadtplanung. Mit der Teilnahme am Programm „Kinderfreundliche Kommunen“ setzt Mannheim die UN-Kinderrechte konsequent um. Hier ist es eine Selbstverständlichkeit, Kinder und Jugendliche in Entscheidungsprozesse einzubinden. Das Kinder- und Jugendbüro 68DEINS! zum Beispiel hat Angebote entwickelt, die Kinder dabei unterstützen, ihr Recht auf Beteiligung zu nutzen. Ein wichtiges Element sind regelmäßige Stadtteilversammlungen. Was soll mit dem Neckarvorland passieren, welche Spielgeräte sollen bei der Spielplatzsanierung angeschafft werden? Die jungen Menschen lernen, für ihre eigenen Bedürfnisse einzustehen und gleichzeitig die Bedürfnisse der anderen im Blick zu behalten.

Bildung ist ein weiterer wichtiger Baustein. In Deutschland gibt es einen starken Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg. Deshalb baut Mannheim stetig Grundschulen zu Ganztagsschulen aus. So will die Stadt allen Kindern unabhängig von den Unterstützungsmöglichkeiten ihrer Eltern eine Teilhabeperspektive bieten. Auch in Sachen Digitalisierung geht es voran. Im Mannheimer Gründungszentrum MAFINEX eröffnet bald das bundesweit zweite TUMO-Lernzentrum für digitale Kompetenzen. Rund 1.000 Kinder und Jugendliche aus Mannheim und Umgebung werden hier nach der Schule digitale Technologien und kreative Methoden erlernen können, darunter Animation, Programmierung oder Robotics. Entwickelt wurde das digitale Bildungskonzept in Armenien, eine Initiative der KfW hat es in Deutschland eingeführt.

Diese und viele weitere Projekte präsentiert Mannheim auf seinem Ausstellungsbeitrag der BUGA. „Mannheim auf dem Weg in eine neue Zeit“ lädt in der U-Halle des Spinelli-Parks im Rahmen der Bundegartenschau 2023 zum Erleben ein. *zg*

Bildung ist ein wichtiger Baustein für eine kinderfreundliche Kommune. Foto: Stadt Mannheim

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

beer Hiebeler BESTATTUNGSHAUS
0621 8430290
Organisation der Bestattung
Bestattungsvorsorge
persönliche Abschiednahme
Simone Hamann
Fachberaterin
Bestattungshaus Beer-Hiebeler GmbH, Augustaanlage 18, 68165 Mannheim

Hans Kaufmann FormStein
Grabmale
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@web.de

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag unter Telefon 0621 72 73 96-0 oder E-Mail info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter.

Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de
cbm

UNSER TEAM VOR ORT

Johannes Paesler (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 15 40 81 23
E-Mail: j.paesler@sosmedien.de

Susanne Hartwig (Anzeigen)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 06202 950 65 80
Mobil 0176 20 13 82 98
E-Mail: s.hartwig@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2023

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
15. September (4. September)	Goldener Herbst / Starke Stadtteile
6. Oktober (25. September)	Gesundheit
3. November (23. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
24. November (13. November)	Advent / Essen & Trinken
22. Dezember (11. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 15. September

Kerwe Sandhofen 26.-29.08.2023

26.August Kerweeröffnung am Denkmal (Kerwebaggage)

26.-27.August Liveacts auf der Bühne am Stich + Kerwemeile (Kerweverein)

26.-29.August Kerwe am Denkmal (Event & Promotion Mannheim)

Die Bagage ist wichtig

Borsch oder Bagage. Die Kerwe Sandhofen schreibt ihre Tradition auf eigenwillige Art fort

SANDHOFEN. Ein liebevoller Name, etwas direkt, aber herzlich. Jeder weiß, dass die Eigenbezeichnung „Kerwebagage" nicht abwertend gemeint ist. Aus dem Französischen stammend, war mit Bagage ja mal der Tross gemeint. Oder einfach das Gepäck, worauf viele europäische Sprachen noch heute hinweisen: englisch „baggage", französisch „bagage", italienisch „bagaglio", portugiesisch „bagagem", schwedisch „bagage" und so weiter. Das sind die Leute, die was schleppen, oder eben das Gepäck selbst. Bis vor zehn Jahren waren das in Sandhofen noch die Kerweborsch, aber man wollte eine Erneuerung. Es kamen Frauen hinzu, da kann man schlecht „Borsch" sagen, und dann wurde die spezielle Abteilung der Sandhofer Kerwe, die für den Umzug und alles drumherum zuständig ist, eben die Kerwebagage.

Die Kerweborsch waren vor 15 Jahren noch fünf: Owwa-Kerweborsch Horst Karcher mit seinen Mitstreitern Dieter Schreiner, Fritz Martinek, Reinhold Größle und Nachwuchs-Kerweborsch Sascha Knapp. So wurde es 2008 in den Nord-Nachrichten berichtet. 2013 wurde auch noch der Name Harald Hirschmann genannt. Feierlich wurden dann vor zehn Jahren die Kerweborsch in den Ruhestand verabschiedet und die Neuen stellten sich als Kerwebagage vor. Den Kerwekranz zogen die „Alten" und die „Neuen" noch gemeinsam in die Höhe, seitdem ist die Kerwebagage zuständig für Kerweumzug, Kerwekranz, Kerweschlumbel – und am Kerwedienstag tränenreich für die Beerdigung der Letzteren. Wichtige Aufgaben.

Kurz vor Beginn des Zuges: Mitglieder der Kerwebagage versichern der Kerweschlumbel, dass alles in Ordnung ist. Foto: Paesler

Angetreten war die Kerwebagage vor zehn Jahren mit rund zehn jüngeren Aktiven. Aber wie das Leben so spielt: Durch Heirat, berufliche Änderungen und vieles mehr stand erst der eine, dann der andere nicht mehr zur Verfügung. Heute halten noch vier Bagagistos die Fahne hoch: Wolfgang Merz, Yasmin Schäfer, Juliane Bilmeier-Imhoff und Heike Anders-Dahms. Das war im Coronajahr 2021 besonders eindrücklich, als es zur Kerwe nur den Gottesdienst im Schwimmbad geben durfte. Diese Kerweredd' hat sich eingeprägt, auch ohne Leiter. Horst Karcher wird übrigens dieses Jahr am Kerwedienstag im Café Bette um 19.30 Uhr wieder die Kerweschlumbel beerdigen.

Ach, die Kerweschlumbel, die hat ihre eigene Geschichte. Lange wurde von ihr geredet, sie war aber reine Symbolfigur. Seit die Kerwebagage im Amt ist, gibt es die Kerweschlumbel wirklich. Rein physisch ist sie eine Puppe, genäht vor zehn Jahren von Annika Merz (heute Mohr), der Tochter von Bauer Merz. Ihre Kleider bekam sie dann von der Schneiderei Allboje. Seitdem ist die Kläa immer dabei, wenn es um die Kerwe geht. Das Jahr über hat sie ein warmes Bett beim Reisebüro Mal Anders Reisen. Den Kerwewagen, -kranz und -sarg beherbergt Wolfgang Merz. Schon jetzt vor dem großen Fest sitzt die Kerweschlumbel im Schaufenster von Mal Anders Reisen. Beim Kerweumzug fährt sie mit und schenkt allen ihr süßes Lächeln. Am Denkmal wird sie das Hochziehen des Kranzes überwachen. Keine Kerwe ohne Schlumbel. *jp*

Kirsch

Wir wünschen Ihnen
viel Spaß auf der Kerwe!

Gabriele Müller

Schreibwaren • Toto-Lotto
Lederwaren • Schulartikel
Zeitschriften • Geschenkartikel

Sandhofer Str. 323-325 · Tel 77 12 34

Cocktail-Erlebniswelt

Besuchen Sie uns

Lampertheimer Kerwe:
09. - 11.09.2023

Sandhofer Kerwe:
26. und 27.08.2023.

Wählen Sie aus über 30 Cocktails und Longdrinks Ihren Favoriten. Mit & ohne Alkohol, alles frisch für Sie zubereitet.

Buchen Sie unsere Cocktailbar für Ihren Event!
Mobil: 0176-18389001 • www.cocktail-erlebniswelt.de

KERWE SANDHOFEN 2023

26. bis 29. August 2023

4 Tage Live-Musik & mehr

unter anderem mit „MarTINA Extra 3“, „Die Zwee“, „X-ties“, den „Schlagerpiraten“ und „Grand-Dad“

An allen Tagen gibts, wie immer, Kartoffelsupp´ un Quetschekuche, sowie andere Speisen.

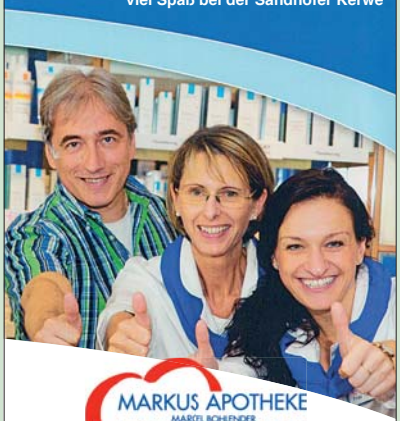
Auch unser Café ist täglich ab 11.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen auf Sonnenschein!

Eichbaum · Rebstock · Café Bette

Café Bette im Rebstock
Kriegerstraße 25 · 68307 Mannheim · Tel: 0621 - 43 76 351

Die Markus Apotheke wünscht allen Besuchern viel Spaß bei der Sandhofer Kerwe



MARKUS APOTHEKE
MARCEL BOHLENDER
SANDHOFER STRASSE 280 · 68307 MANNHEIM
TELEFON 06 21 - 77 13 16 · TELEFAX 7 88 71 57
...im Herzen Sandhofens

Ihre Gesundheit ist unser Anliegen

Kerwe-Programm 2023

Samstag 26. August

Am Denkmal:

14.30 Uhr	Traktorenumzug zum Denkmal
15.00 Uhr	Kerweeröffnung mit der Kerwebagage

Bühne am Stich:

15.30 Uhr	Liveact mit der Band „Father & Son“
19.00 Uhr	Liveact mit der Band „James Torto & Band“

Sonntag 27. August

Bühne am Stich:

10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
12.00 Uhr	Männergesangverein Sandhofen
13.00 Uhr	Orchester Blau-Weiss Waldhof
16.00 Uhr	„Swinging Pop“ mit Massimo Romano
18.00 Uhr	Liveact mit der Band „Zeitlos“

An beiden Tagen

Kerwemeile entlang der Hauptstraße vom Stich bis zur Kirche St. Bartholomäus, verkaufsoffener Sonntag am 27. August von 13 bis 18 Uhr.
Auch dieses Jahr ist die Bockschellhändlerin wieder unterwegs mit neuem Bockschelldesign.

Samstag bis Dienstag, 26. bis 30. August

Kerwerummel am Denkmal bietet Spiel und Spaß für die ganze Familie.

Grußworte

„Eine Tradition und ein Brauchtum wie die Sandhofer Kerwe dürfen nicht sterben.“

Liebe Freunde und Gönner der Kerwe in Sandhofen,
wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder eine traditionelle Kerweveranstaltung präsentieren zu können. In Sandhofen hat die Kerwe eine lange, über 500-jährige Tradition. Immer wieder am vierten Wochenende im August ist Feierlaune angesagt, und alle aus dem Mannheimer Norden und dem Süden von Hessen strömen nach Sandhofen. Die Sandhofer Kerwe besteht aus dem traditionellen Teil, der durch Event und Promotion der Stadt Mannheim von Samstag bis Dienstag am Kriegerdenkmal organisiert wird, und der Kerwemeile am Samstag und Sonntag durch den Kerweverein.
Am Denkmal mit Schaustellern, auf der Kerwemeile mit Vereinen und Institutionen, einer Open-Air-Bühne mit einem attraktiven Programm und zwei Topacts am Samstag- und Sonntagabend, ist die Sandhofer Kerwe die zweitgrößte Veranstaltung ihrer Art in Mannheim. Die Kerwemeile lädt zum Flanieren ein und bietet neben vielen kulinarischen Köstlichkeiten auch Handwerk unterschiedlichster Couleur.
Auch wenn es immer schwieriger wird, diese Meile mit Leben zu füllen, haben wir es doch wieder geschafft, eine tolle Veranstaltung auf die Beine zu stellen.
Bedanken möchten wir uns nicht nur bei den privaten Sponsoren, sondern auch bei allen Firmen, Geschäftsleuten und den Mitgliedern des Gewerbevereins und dem Gewerbeverein selbst, die uns finanziell unter die Arme greifen. Auch der verkaufsoffene Sonntag trägt zur Attraktivität der Veranstaltung bei.
Wir würden uns freuen, wenn der eine oder andere Verein wieder den Weg zur Mitgestaltung der Sandhofer Kerwe finden würde, um noch mehr Attraktivität bieten zu können.

Uwe Mauch
Vorsitzender Kerweverein
Mannheim-Sandhofen e. V.

© Paesler

Wir feiern wieder Kerwe in Sandhofen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,
traditionsgemäß findet um den vierten Sonntag im August die Sandhofer Kerwe statt. Von Samstag, 26., bis Dienstag, 29. August heißt es endlich wieder: Sandhofen und seine Gäste feiern. Dazu heiße ich Sie auch im Namen des Gewerbevereins Sandhofen 1900 e. V. herzlich willkommen.
Der Kerweverein Sandhofen sichert auch dieses Jahr den Fortbestand der Sandhofer Kerwe. Allen ehrenamtlichen Mitstreitern einen ganz herzlichen Dank für die hervorragend geleistete Arbeit bei der Organisation! Ebenso ist die großartige Unterstützung aus dem wirtschaftlichen Bereich, aus Handel und Handwerk sowie der Dienstleistungsbranche hervorzuheben. Darunter sind viele Mitgliedsbetriebe des Gewerbevereins. Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.
Am Stich erwartet Sie auf der Bühne wieder ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, und auf der Kerwemeile gibt es vieles zu entdecken. Am Sonntag findet von 13 bis 18 Uhr der traditionelle verkaufsoffene Sonntag statt. Ladengeschäfte haben geöffnet und Sie sind ganz herzlich eingeladen, nach Lust und Laune zu stöbern und zu shoppen. Es lohnt sich ganz bestimmt!
Der Gewerbeverein ist wie gewohnt mit seinem Weinstand am Stich dabei. Es warten gute Weine, prickelnder Secco, spritzige Schorlen und ein gut aufgelegtes Team am Stand auf Sie. Seien Sie unser Gast.
Besuchen Sie die Sandhofer Kerwe und lassen Sie sich von der tollen Stimmung anstecken! Ich wünsche allen Besuchern gesellige und frohe Stunden in gemütlicher Runde und ansprechender Atmosphäre bei hoffentlich bestem Wetter.

Ihre Bettina Herbel,
Vorsitzende
Gewerbeverein Sandhofen e. V.

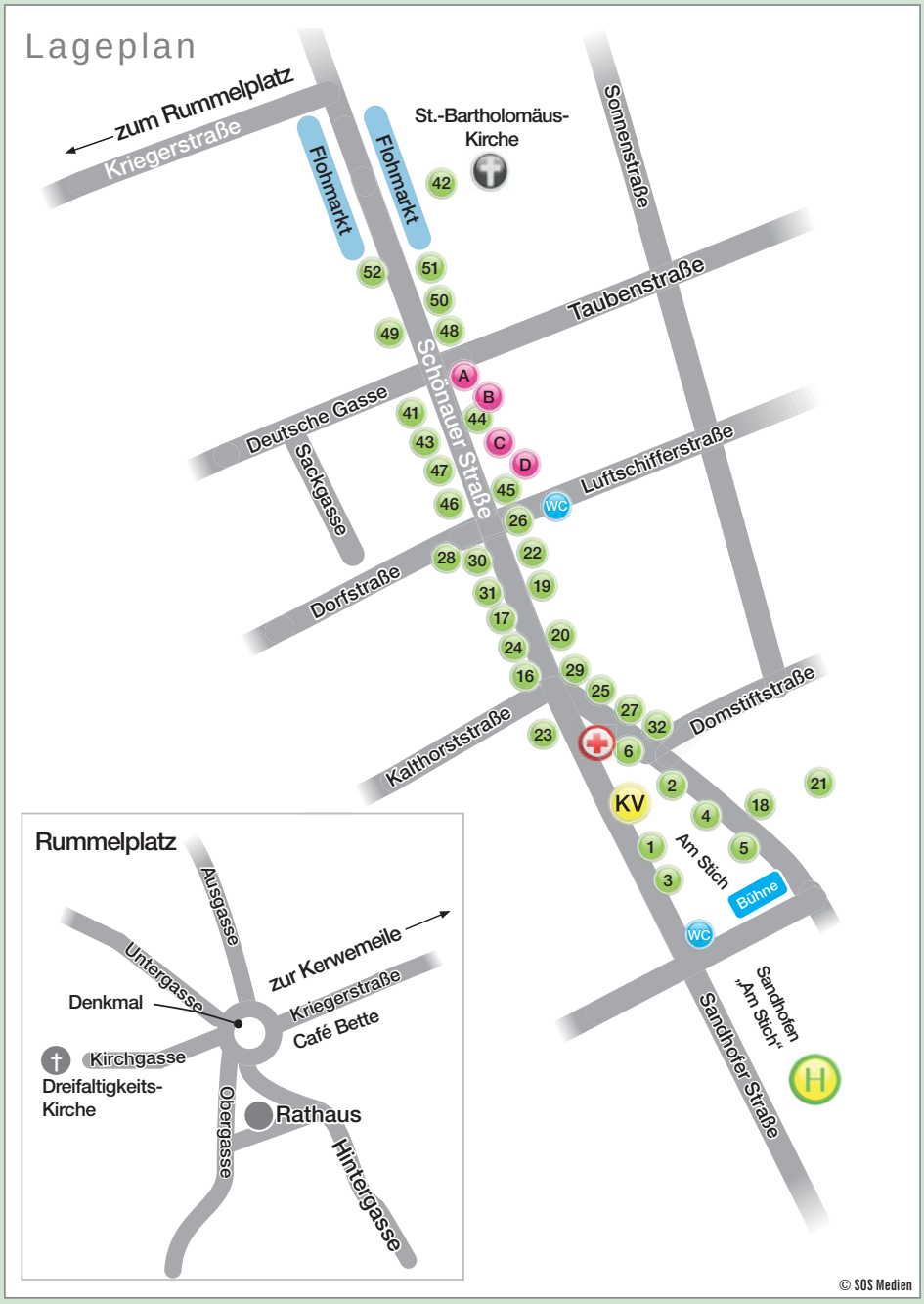
© Foto Mechnig

Wir feiern wieder Kerwe in Sandhofen!

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
wie jedes Jahr freut sich unser Stadtteil auf das bevorstehende Fest der Feste für Sandhofen.
Es wird wieder vier Tage gefeiert. Nachdem bereits im letzten Jahr die Kerwe erstmals wieder nach der Pandemie gefeiert werden konnte, haben sich die neuen Organisatoren – nämlich der Kerweverein mit Uwe Mauch an seiner Spitze– sehr gut etabliert. Ich freue mich, dass in Sandhofen ein so großes Ereignis auch viele Gäste von außerhalb anzieht und dass man ungezwungen in unserem schönen Stadtteil feiern kann.
Die Kerwe-Eröffnung wird traditionell am Samstag mit der Aufhängung des Kerwekranzes am Kriegerdenkmal im alten Sandhofen stattfinden und sich wie in jedem Jahr durch die Teilnahme zahlreicher Schausteller, Vereine, Gaststätten und Geschäfte bis zum neuen Zentrum am Stich ziehen.
Wir setzen wieder Höhepunkte mit der Eröffnung, der großen „Kerwepartie“ auf dem Stich am Samstagabend, aber genauso mit dem Kontrastprogramm des ökumenischen Gottesdienstes am Sonntagmorgen ebenfalls auf der Bühne am Stich, dem verkaufsoffenen Sonntag bis hin zum Ausklang, der sich noch bis Dienstag für unsere kleinen Gäste am Denkmal und für die Größeren in der Gastronomie abspielen wird.
Ich wünsche unserer Kerwe wie immer einen guten Verlauf und sonniges Wetter. Unseren Besuchern wünschen wir viel Vergnügen.

Jürgen E. Wolf
1. Vorsitzender
der Bürgervereinigung Sandhofen e. V.

© Privat



Standplan

Am Stich

KV Kerweverein, Organisationsleitung
1 Gewerbeverein, Wein und Säfte
2 Koch, Pommes
3 Reit und Fahrverein, Getränke
4 Koch Grill, Bratwurst und Steak
5 Ristorante am Stich, Getränke
6 SKV, Getränke
+ DRK, Erste Hilfe

Umfeld am Stich

16 Zafirov, Speisen und Getränke
17 Bad. Backhäusel, Schaubäckerei
18 Weicker, Cocktails
19 MVV, Fotobox
20 Buchholzer, Waffeln und Crêpes
21 Grimminger, Essen und Trinken
22 Naber, Mode in Übergröße
23 Sporenberg, Shooters und Getränke
24 Landgrebe, Süßwaren
25 Arnold, Langosch
26 Koch, Crêperie
27 Zuckersüss, Bubble-Waffeln und Softeis
28 Reinmuth, Alkohol und Softgetränke (Nils Privat Party)
29 Energetix, Magnetschmuck
30 Jutta Papritz Feinkost, Steak und Bratwurst
31 Big Lemon, Cocktailbar
32 Winzer, Weinstand

Kerwe-Meile

41 Metzgerei Schenkel, Speisen
42 JG Bartholomäus, Cocktails und Kaffee (nur So.)
43 Perugashi, Peruanische Kleidung aus Alpaka
44 IKEA, Blumenkränze für Kinder (nur So.)
45 Grün, Thermomix
46 Gilke, Indianerschmuck
47 Osteria, Speisen und Getränke
48 Gedenkstätte Sandhofen, Bücherflohmarkt
49 Holtkamp, „So lovely" Taschen, Kissen, Kindermützen, Beanies, Loops ...
50 Schader, Langosch, Kinderschminken, alkoholfreie Getränke
51 Mayer, Handarbeiten
52 Bach, Blechspielzeug

Verkaufsoffener Sonntag

A Mal Anders Reisen
B Allboje Änderungsschneiderei
C Moda Milano
D Micki's Ankleideraum

Rummelplatz

Schausteller, Süßwaren und Fahrgeschäfte rund ums Denkmal. Mit freundlicher Unterstützung von Event und Promotion Mannheim.

Stand: 11.08.2023, Angaben ohne Gewähr

Sven Gessel
FLIESENLEGER-FACHBETRIEB
Fachanwender für Sumpfkalkputze

Friedrich-Dürr-Str. 23
68307 Mannheim
info@fliesenleger-gessel.de
www.fliesenleger-gessel.de
Tel. 0621 - 1 28 38 73
Fax: 0621 - 1 28 38 74
Mobil: 0176 - 78 50 21 11

Fachgerechte Verlegung und Ausführung von:
- Fliesen-, Platten-, Mosaik-, und Natursteinarbeiten
- Balkon und Terrassensanierungen
- Großformatigen Fliesen
- Badumbau aus einer Hand
- Reparaturarbeiten
- Silikonarbeiten, Abdichtungsarbeiten

Physiotherapie Rappold
- Physiotherapie / Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage
- Hausbesuche

Sandhofer Str. 307, 1. OG • 68307 Mannheim-Sandhofen
Tel. 0621 / 77 42 77 • www.physio-rappold.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9 - 18 Uhr

rudolph elektroanlagen GmbH

Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

REGEL 1: Komfort ist eine Frage der Ausstattung.

SUBARU

REGEL 2: Selbst bei voller Fahrt.

Der Subaru XV als Sonderedition – nur in limitierter Stückzahl erhältlich und besonders umfangreich ausgestattet.

Jeder Subaru ist serienmäßig bemerkenswert gut ausgestattet. Doch der Subaru XV EDITION Comfort plus bietet noch einiges mehr.

Außerdem serienmäßig erhältlich:
- Effizienter und agiler dank SUBARU BOXER-Motor
- Überlegen im Gelände mit permanentem Allradantrieb und einer hohen Bodenfreiheit von 220 mm
- Mehr Sicherheit mit dem Fahrerassistenzsystem EyeSight[1]
- Vielseitiges Audiosystem mit großem 8-Zoll (20,3 cm)-Display und 6 Lautsprechern
- Immer gut informiert dank modernem Infotainmentsystem mit Apple CarPlay[2] und Android Auto™[3]

ab **28.999 €**

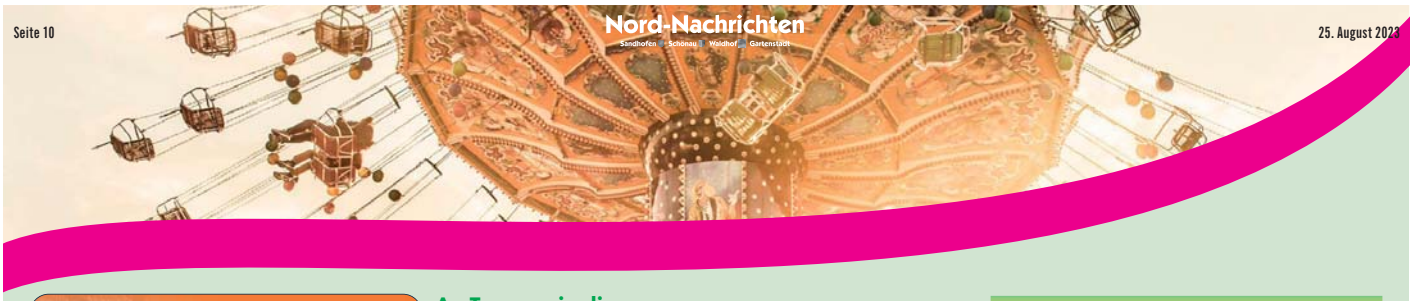
Der Subaru XV EDITION Comfort plus.
Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Subaru XV 1.6i EDITION Comfort plus: **Nach NEFZ:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts: 8,2; außerorts: 6,1; kombiniert: 6,9; CO_2-Emission in g/km kombiniert: 157; Effizienzklasse: D. **Nach WLTP:** Kraftstoffverbrauch (l/100° km) kombiniert: 8,0; CO_2-Emission (g/km) kombiniert: 180.

Abbildung enthält Sonderausstattung. ***5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Optionale 3 Jahre Anschlussgarantie als Reparaturkostenversicherung gemäß näheren Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG bis 200.000 km bei teilnehmenden Subaru Partnern erhältlich. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.** [1]Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. [2]Apple CarPlay ist ein Markenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. [3]Android™ und Android Auto™ sind Markenzeichen von Google Inc.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller www.subaru.de

Fiba Motorfahrzeuge Handels GmbH
Merowinger Straße 1-5
68259 Mannheim-Wallstadt
Tel.: 0621/4880610
www.subaru-mannheim.de
FIBA - seit 1979 -



Wir wünschen Ihnen viel Spaß an der Sandhofer Kewe
Heike
Mode, Mieder und Kurzwaren
Hauptstraße 76
MA-Feudenheim
Tel. 06 21 - 79 47 82
www.miederwaren-heike.de

ALTE APOTHEKE
für Sie. vor Ort. in Sandhofen.
CLICK & COLLECT
Vorbestellung per App oder E-Mail
Wir arbeiten bereits auch mit dem E-REZEPT
Sandhofer Str. 319 Telefon: (0621) 77 13 25
68307 Mannheim www.alte-apotheke-sandhofen.de

FLIESEN Profi
7/24 individuelle Beratung, Verkauf nach Termin
Aufmaß vor Ort
Altersgerechter Badumbau zum Festpreis (begehbare Dusche)
Stelzenlager-Verlegung im Außenbereich (verhindert Frostschäden)
Terrassensanierung incl. Abbruch + Abdichtungsarbeiten
Amselstraße 30
68307 Mannheim
Telefon: 0621 - 723174
Mobil: 0171 - 8555768
www.fliesen-profi-mannheim.de
info@fliesen-profi-mannheim.de
Termin nach telefonischer Vereinbarung

Die Nord-Nachrichten wünschen allen Besuchern und Organisatoren viel Spaß auf der Sandhofer Kerwe

RESTAURANT Aurelia
griechische & deutsche Spezialitäten | Inh. Nikolaos Voulgaris
IHRE FEIER IN DER AURELIA
Wir bewirten Sie bei
Familienfeiern
Firmenfeiern
Weihnachtsfeiern
Konferenzen
Auch im Trauerfall sind wir für Sie da!
Gastraum 70 Plätze
Saal 80 Plätze
Auf Wunsch erstellen wir gerne individuelle Menüs & Buffets für Sie!
Wilhelmswörthstraße 22 | 68307 Mannheim
Reservierungen unter Tel. 0621 - 78 79 34
www.restaurant-aurelia.de aureliasandhofen

An Tagen wie diesen

2022 der Opener am Samstagnachmittag, dieses Jahr der Main Act am Sonntagabend: die Band „Zeitlos". Foto: Paesler

SANDHOFEN. An Tagen mit Kerwe bleibt in Sandhofen buchstäblich die Zeit stehen. Zig Ehrenamtliche sind von früh bis spät auf den Beinen, damit das Fest ein Erfolg wird. Die Bühne am Stich spielt dabei eine große Rolle. Die Akteure des Kerwevereins haben das dortige Geschehen ständig im Blick und reagieren umgehend auf das Publikumsgeschehen. 2022 zum Beispiel war schon während des Nachmittagsprogramms mit der Band „Zeitlos" dort alles dicht, doch frühzeitig wurden für den Abend weitere Bänke aufgestellt. „Es wird sehr voll werden", sagten die Organisatoren Uwe Mauch und Andreas Hammer vom Kerweverein voraus. Genauso kam es dann auch.

Einer der ersten Songs von „Zeitlos" war vergangenes Jahr der wohl bekannteste von den „Toten Hosen": „An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit. An Tagen wie diesen haben wir noch ewig Zeit, wünsch ich mir Unendlichkeit." Das passte, die Band hatte ihr Publikum schnell im Griff. Auch am Rand und zwischen den Tischen standen die Leute, der Platz war gut besetzt, die Leute gingen voll mit. Dieses Jahr ist die Formation „Zeitlos" der Main Act am Sonntagabend und damit der krönende Abschluss. Wenn das Wetter mitspielt, wird es dann am Stich heiß, sehr heiß. An Tagen wie diesen wünschen wir uns Unendlichkeit. *jp*

Zurückgeblättert

Die Beteiligung von mehr Vereinen würde der Kerwe guttun

SANDHOFEN. Blickt man die letzten rund 15 Jahre zurück, hat es bei der Sandhofer Kerwe eine Menge Bewegung gegeben. Freilich geschah der größte Einschnitt 2020 durch die Pandemie. Bei raschen Starts reden wir immer davon, etwas habe von Null auf Hundert beschleunigt. Bei Corona war es umgekehrt. Hier gab es eine Bremsung von Hundert auf Null. Keiner, der bei so einem Manöver nicht ins Schleudern geraten würde. Vergangenes Jahr hat sich Sandhofens Straßenfest darum sehr wacker geschlagen und war ein großer Erfolg.

Wir haben in unserem Archiv gekramt, um zu sehen, wie es denn all die Jahre zuvor war. Da ist im Jahre 2008 zu lesen, dass die Kerwemeile mit 55 Beteiligten dichter besiedelt war als im Jahr zuvor. Die Kerweschlumbel wurde am Dienstagabend noch feierlich beerdigt, die Vorgänger der heutigen Kerwebagage hießen noch Kerweborsch, und die Kerweredd wurde Kerwegebabbel genannt. Im folgenden Jahr war die Meile mit 80 Beteiligten noch erfolgreicher. Erstmals ging sie vom Denkmal komplett durch bis zum neuen Stich.

Immer spielte bei der Kerwe das Wetter eine große Rolle. Im Jahr 2010 brannte die Sonne heiß und unbarmherzig vom Himmel, sodass viele Besucher die wenigen schattigen Stellen suchten, zum Beispiel am Rand des Festplatzes. Das war aber immer noch besser als 2011 und 2013, in denen die Kerwe unter zu viel Feuchtigkeit litt. Das meint nicht die leckeren Tropfen, die die Kehlen hinunterrannen, sondern das Wasser, das vom Himmel fiel. Keiner wusste, warum der Himmel weinte, aber die Festbesucher ließen sich die Laune nicht vermiesen.

Im Jahr 2012 fand der Kerwelauf zum dritten Mal statt. Die Nord-Nachrichten berichteten: „Der sportliche Höhepunkt dieses Events, der Straßenlauf, ging bei optimalem Wetter und ohne Zwischenfälle über die Bühne. Rund 80 Teilnehmer hatten die Sportschuhe geschnürt und warteten gespannt auf den Startschuss, der am Kerwemontag pünktlich um 18.30 Uhr am Rathaus fiel." Hier hat sich das Blatt gewendet. Gegen Ende der Pandemie fand der Kerwelauf noch einmal virtuell statt (2021), seit 2022 war er nicht mehr durchführbar. Ein Verein kann die mittlerweile sehr hohen Auflagen nicht mehr stemmen.

2012 hatte es wieder großes Lob für die Organisatoren gegeben, es wurde alles aufgeboten, was möglich war. Aber auch andere Töne mischten sich ins Resümee; es wurde deutlich ausgesprochen, „dass nicht alles zur vollsten Zufriedenheit verläuft. Es fehlen die Sandhofer Vereine und Vereinigungen, welche in der Vergangenheit das Flair auch außerhalb der Gaststätten ausmachten." Bei der zweiten Kerwe nach Corona wird deutlich, dass es dem größten Fest Sandhofens guttun würde, wenn sich mehr Vereine beteiligen würden. Im Jahr 2013 trat übrigens erstmals die Kerwebagage in Aktion. Sie wird somit dieses Jahr zehn Jahre alt, wir widmen ihr einen eigenen Artikel. *jp*

Bewährt und gut

SANDHOFEN. Beliebt war schon vor den Pandemiejahren, als die Kerwe noch „durfte", der Weinstand des Gewerbevereins. Den wird es auch dieses Jahr wieder geben. Ausgeschenkt wird Riesling, weißer und grauen Burgunder, Rot- und Roséwein, Perlwein, Traubensaft und Schorle vom Weingut Knöll & Vogel aus Bad Bergzabern. Den Stand betreut das bewährte Team aus den Reihen der Gewerbetreibenden, das auch in all den letzten Jahren die Fahnen hochgehalten hat. Unterstützt wird es von Alfred und Rosina Wittgruber, die als Privatleute zufällig hinzukamen und schon vergangenes Jahr Gefallen daran fanden, beim Weinausschank mitzuhelfen.

Der verkaufsoffene Sonntag ist genehmigt. Wer die Gelegenheit nutzen möchte, um während der Kerwe gleich noch einen kleinen Einkaufsbummel zu machen, hat dazu die Möglichkeit. Viele Gewerbetreibende haben dem Kerweverein eine Spende zukommen lassen, damit die zweitgrößte Kerwe Mannheims wieder ein Erfolg wird. Das ist wichtig, denn von der Stadt gibt es keine Unterstützung des Stadtteilfestes, das müssen die Sandhofer komplett aus eigener Kraft stemmen. Die Gewerbevereinsvorsitzende Bettina Herbel: „Alles ist vorbereitet, die Kerwe kann kommen." Jetzt muss bloß noch das Wetter mitspielen. *jp*

KOMPAKT

Versprechen eingehalten

SANDHOFEN. Pacta sunt servanda – Verträge sind einzuhalten. Dieser Grundsatz galt auch für einen mitten in der letzten Fasnachtskampagne eingegangenen „Pakt". Als die Stichler dieses Jahr beim Neujahrsempfang von Bürgerserviceleiterin Michaela Diehl den Rathausschlüssel forderten, rückte sie den listig nur unter einer Bedingung heraus: Die schönen Blumen am Sandhofer Rathaus seien dafür gefälligst zu gießen. Präsident Karlheinz Wetzel wollte sich im Januar nicht gleich geschlagen geben und machte den Vorschlag, zukünftig die Fenster mit Kakteen zu schmücken, damit man sich das Gießen sparen könne. Heike Siegmann, Abteilungsleiterin bei den Stichlern, nahm den Vorschlag auf und überreichte Michaela Diehl einen kleinen blühenden Kaktus. Aber auch das nützte nichts, die Stichler gaben letztlich nach. Bei der Blumenpflege half nun das noch amtierende Prinzenpaar Sigrid II. und Wolfgang I. fleißig mit. *red/jp*

Michaela Diehl (rechts) setzte sich durch: Die Blumen wurden gegossen. Der „Bestechungsversuch" mit dem Kaktus prallte an ihr ab. Foto: zg

Kirchenkino

SANDHOFEN. Ein Kinoerlebnis der besonderen Art gibt es am Samstag, 23. September im Gemeindehaus Domstiftstraße 40 (neben PX de Dom). Der Film von Stefan Haupt aus dem Jahr 2019 beleuchtet das Leben von Ulrich Zwingli. „Zwingli" wird unter den 20 erfolgreichsten Schweizer Kinospielfilmen der letzten 40 Jahre genannt. Der Film zeigt sein Leben und Wirken gegen die Widerstände seiner Zeit, zum Beispiel bei der Einführung des deutschsprachigen und damit verständlichen Gottesdienstes. Bis Zwingli war die lateinische Liturgie zwingend, sodass es einen Skandal darstellte, als der Theologe erstmals verständlich über das Matthäusevangelium predigte. Mitstreiter Zwinglis wurden als Ketzer verurteilt und hingerichtet. Zwingli selbst starb im Zweiten Kappeler Krieg im Jahr 1531. Die beiden Kappeler Kriege waren die ersten Religionskriege in Europa.

Der Kinoabend wird vom Förderkreis der Dreieinigkeitsgemeinde veranstaltet. Die Filmvorführung beginnt um 19 Uhr, um 18.30 Uhr gibt es eine Einführung in den Film und den behandelten Stoff. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung erforderlich: per Mail über foerderkreis-dreieinigkeit@posteo.de oder fernmündlich ans Pfarrbüro, Telefon 2800 0127. Der Eintritt ist frei, es gibt Getränke und kleine Speisen. *red/jp*

Gedenkstätten-Förderung

MANNHEIM. Viele Einrichtungen im Land erinnern an die Opfer des Nationalsozialismus, so auch die Gedenkstätte in der Sandhofer Gustav-Wiederkehr-Schule. Dafür gibt es Förderung bei der Landeszentrale für politische Bildung (LpB). Der Förderbeirat, der paritätisch mit Vertretern der LpB und der Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiativen in Baden-Württemberg (LAGG) besetzt ist, entscheidet im November 2023 über die Anträge, die bis zum 1. Oktober eingegangen sind. In Abstimmung mit der LAGG gelten folgende Förderschwerpunkte: Vorrang haben die Archivierung, die Entwicklung von digitalen Lernangeboten und Projekte, die der Gewinnung, Förderung und Ausbildung von Ehrenamtlichen dienen. Informationen können abgerufen werden unter www.gedenkstaetten-bw.de. *red/jp*

Schönes Grillfest

WALDHOF. Zwei Tage lang stand bei den Speckweg-Siedlern das gemütliche Zusammensein in familiärer Atmosphäre im Vordergrund. Das Wetter war sommerlich heiß und ideal für das traditionelle Grillfest. In ihrem Domizil im „Neuen Leben" direkt neben dem Bunker bewirteten die Siedler ihre Gäste. Die Tische waren mit frischen Blumen ansprechend dekoriert, die Plätze im gemütlichen Siedlergarten füllten sich am späten Nachmittag zusehends. Neben den Leckereien vom Grill gab es Wurstsalat und Pommes und natürlich kühle Getränke. Der Sonntag begann mit einem Weißwurst-Frühschoppen. Später sorgten Kaffee und Kuchen für einen ordentlichen Sonntagnachmittagskaffee. Die Siedlerfrauen hatten gebacken und es mundete allen. Bei einem späteren Helferessen dankte Vorsitzende Karin Pacel allen, die beim Fest mitgeholfen hatten. Der nächste Termin der Siedler ist der Seniorennachmittag, der am 19. Oktober im kleinen Saal von St. Lioba stattfindet. Einladungen sind wie immer rechtzeitig im Siedlerheft. *red/jp*

Strandbar „Down Under“

SANDHOFEN. Sand vor der Kirche, Strand auf der Kerwe: Im vergangenen Jahr bereicherten wieder ideenreiche Stadtteilakteure die Sandhofer Kerwe. Dass St. Bartholomäus strategisch günstig mitten an der Kerwemeile liegt, ist sehr hilfreich. Unübersehbar ist an der Stelle, wo die Schönauer und die Kriegerstraße aufeinandertreffen, die Strandbar „Down Under“ angesiedelt. Vom Hefeweizen bis zur Cola, vom Caipirinha bis zum Kindercocktail, angeboten von der Jungen Gemeinde von St. Bartholomäus, gibt es hier alles, was man an einer guten Strandbar erwartet. Der Sand, der aufwendig vor die Kirchentüre geschüttet (und bis zum nächsten Gottesdienst wieder beseitigt) wird, macht dieses Highlight der Kerwe authentisch.

Zwar ist die Strandbar (auch dieses Jahr) erst am Sonntag geöffnet. Aber schon beim Kerweumzug am Samstag warb sie (letztes Jahr) vor St. Bartholomäus für ihr Angebot. Ihre Aktiven liefen, „Caipirinha“ schlürfend, gut gelaunt im Zug mit. Foto: Paesler

Wer es lieber traditionell mit Kaffee und Kuchen hat, kommt im Kirchgarten gleich nebenan auf seine Kosten. Kirchenmitglieder haben Kuchen gebacken und gespendet, viele fleißige Hände schenken Kaffee aus, portionieren Kuchenstücke auf die Teller und platzieren eine Kuchengabel artig daneben. Hier lässt sich gut pausieren, bevor man weiter zum kleinen Rummelplatz am Denkmal schlendert, wo die Kinder Spaß haben, oder das längere Stück der Kerwemeile bis zum Stich unter die Füße nimmt und dort vor der großen Bühne bei fetziger Musik abhottet. Wichtig ist auf jeden Fall, bei „Down Unter“ mal vorbeizuschauen. Schließlich ist St. Bartholomäus der Schutzpatron der Kerwe. Für ihn kann man schon mal das Glas heben oder die Tasse Kaffee zum Mund führen. *jp*

Wir wünschen allen viel Spaß auf der Kerwe und dem Kerweverein gutes Gelingen und viel Erfolg!

Gemeinnützige Bürgervereinigung Sandhofen e.V.

rechtsanwalt jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

WIR VERSICHERN LEIDENSCHAFT
Schmuck Kunst Oldtimer Yachten Musik
Mannheimer Versicherung AG
Generalagentur Timo Wetzler
Dorfstraße 27
68307 Mannheim
Telefon 06 21. 46 27 26 53
timo.wetzler@mannheimer.de
wetzler.mannheimer.de

Stockert Heizöl
Tel.: 77 18 10
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Seniorengerecht u. komplett
BADEWANNE raus
DUSCHE rein,
inkl. Fliesenarbeiten
MAINKA HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
0621 – 43025420
jm@joachimmainka.de · www.joachimmainka.de

Wie die Kerwe einmal war

Ein Vergleich mit dem größten Fest Sandhofens vor elf Jahren bringt auch zum Schmunzeln

SANDHOFEN. Hihi. Vor elf Jahren war gar nicht alles besser. Zwar startete 2012 der Kerweumzug pünktlich am Stich, zwar kam er pünktlich am Denkmal an. Zwar standen drei von der Kerwebagage auf der Leiter und hielten ihre Redd', mit der sie das Geschehen der letzten zwölf Monate auf die Schippe nahmen. Doch dem damaligen Vorsitzenden der gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen, Prof. Dr. Egon Jüttner, verschlug es die Sprache, sodass er erst einmal die Kerwe nicht eröffnen konnte.

„Steht Horst Karcher auf der Leiter, dann wird's heiter …“ hieß es in unserer Ausgabe zum 25. August 2012. Foto: Archiv/Schillinger

Es lag nicht an ihm. „Die Lautsprecheranlage war schlicht vergessen worden“, schrieb Kollege Klaus Schillinger, der damals die Redaktion dieser Zeitung leitete.

Es gab eine Pause damals, ein Mikro mit Verstärkern wurde eiligst herbeigeschafft, erst dann konnte das Fest beginnen. Kurios, nicht wahr? Aber es kam noch besser. Jüttner war 2012 anlässlich seines 70. Geburtstages der Spender des Freibierfasses. Nein, es gab keine Bierdusche beim Anstich, das wäre ja noch ein Spaß gewesen. Viel schlimmer, auch das Fass hatte man vergessen, und es gab (erst einmal) weder Zapfanlage noch Gläser.

Auch dieses Jahr ist an der Kerwe verkaufsoffener Sonntag. Mögen die Besucher des Festes die Gelegenheit nutzen, gute und gut gelaunte Kunden zu sein. Vor elf Jahren gelang das weniger gut. Wir mussten berichten: „Der verkaufsoffene Sonntag wurde augenscheinlich nicht so stark frequentiert wie in den vorausgegangenen Jahren. Kaum ein Durchkommen war nur bei den beiden Modenschauen in der Kalthorststraße und in der Schönauer Straße.“ – Kann es sein, dass es schon früher die Feststellung gab, früher sei alles besser gewesen? *jp*

KERWE SANDHOFEN
VERKAUFSOFFENER SONNTAG 13:00 UHR - 18:00 UHR
mal ANDERS reisen
mal ANDERS genießen
Aussergewöhnliches
Bier von Wunderbräu und Lammsbräu
Besondere
Weine aus der Pfalz, Italien und Argentinien
Erfrischende
Limonaden von Now
Wir lieben unsere Natur
Mike Böhmer und Heike Anders-Dahms
Experten für:
Asien, Malediven, Nordamerika, Karibik, Australien
Yacht- Expeditionskreuzfahrt und Flussreisen
Naturnahe Luxusreisen, Tauchreisen, Studienreisen, Kunst und Kultur
mal Anders Reisen
Klasse Urlaub Erleben
Schönauer Str. 10
68307 Mannheim
Tel. 015117251199
info@malandersreisen.com
www.malandersreisen.com
www.malanders-geniessen.com

SSS SIEDLE
Siedle-Partner

Außen wachsam. Innen komfortabel.
Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.
www.siedle.de
50 Jahre
Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstr.13, 68307 MA
Tel.: 0621/773950
www.elektroherbel.de

Im Alter nur noch waschen? Das muss nicht sein!

Die Firma Mainka plant und baut barrierefreie Bäder

SANDHOFEN. Laut Statistik ist vor allem das Badezimmer Unfallschwerpunkt Nummer eins im Wohnbereich. Eine unpraktische Badewanne zwingt Senioren oft auf den Verzicht des Badens oder Duschens. Es bleibt nur noch das einfache Waschen. Durch eine Teilsanierung des Badezimmers kann die Badewanne ausgebaut und durch eine Dusche mit einem sehr flachen, wenn möglich sogar bodenebenen Einstieg ersetzt werden. Damit erhöhen sich Sicherheit und Komfort bei der täglichen Hygiene und somit die Lebensqualität fürs Alter ganz erheblich. Solche Lösungen sind ohne lange Vorlaufzeiten und relativ preiswert realisierbar.

Die Firma Mainka bietet Badumbauten aus einer Hand an (links alt, rechts neu). Fotos: zg/Mainka

Die Firma Mainka Heizung – Sanitär – Service ist ein zertifizierter Fachbetrieb für barrierefreies Wohnen. Wer sein Bad barrierefrei gestalten möchte, braucht keinen externen Fliesenleger zu beauftragen; die Firma Mainka bietet komplette Umbauten an. „Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann machen Sie noch heute einen unverbindlichen Termin mit unserer Badplanerin Kaliopi Marvakis (Tel. 0621 43025420, E-Mail km@mainka.ma.de) aus und lassen sich beraten. Wir freuen uns auf Ihren Anruf“, so Inhaber Joachim Mainka. *zg/red*

ANZEIGE

CHRISTIAN FENZEL
VERKAUF
☎ 0621 77791 0
c.fenzel@autohaus-fenzel.de

AUTOHAUS FENZEL

MICHAEL FENZEL
WERKSTATT
☎ 0621 77791 0
m.fenzel@autohaus-fenzel.de

VERKAUF
MARKENUNABHÄNGIGER AN- UND VERKAUF
• Neufahrzeuge
• EU-Fahrzeuge
• Jahreswagen
• Junge gebrauchte Fahrzeuge
• Nutzfahrzeuge
• Firmenflotten Betreuung
• Finanzierung und Leasing möglich

WERKSTATT
REPARATUR ALLER MARKEN
• Motorservice
• Elektronikservice
• Reifenservice + Einlagerung
• Bremsenservice
• Heizung-Klimaservice
• Glasservice
• Unfallinstandsetzung
• Automatikgetriebespülung
• Wohnmobilservice
• TÜV und AU Untersuchung
• Motormanagement/Systemdiagnose

BOSCH Automotive
FUCHS

Autohaus Fenzel • Bürstadter Straße 27 • 68307 Mannheim-Sandhofen • www.autohaus-fenzel.de

Große Freunde

„Eltern aktiv e. V." lädt zum Spielplatzfest

SANDHOFEN. Seine Fingerabdrücke bei der Polizei zu lassen, ist eigentlich nicht der Wunschtraum der meisten Menschen. Beim Spielplatzfest im Karl-Schweizer-Park ist auch die Polizei da, wird jedoch von keinem die Personalien feststellen. Aber natürlich gehören die Beamten immer noch zu den Helden der Kinderzeit und es ist spannend für die Kinder mitzuerleben, wie das mit den Fingerabdrücken so geht. Schließlich hat man davon auch schon in mancher Detektivgeschichte gehört. Das Polizeirevier Sandhofen wird außerdem mit einem Polizeiauto und einem Polizeimotorrad vor Ort sein, Dosenwerfen anbieten und mit Führungen durchs Revier begeistern.

Der Verein „Eltern aktiv" hat als Unterstützer viele aktive Eltern. Foto: zg

Ausgerichtet wird das Fest von „Eltern aktiv e. V.". Außer der Polizei hat der Verein weitere Freunde, die mit großen Attraktionen das Fest mitgestalten. Das DRK verbindet eine besondere Beziehung zum Ort des Geschehens. Der Namensgeber des Parkes, in dem das Fest ausgerichtet wird, Karl Schweizer († 1964), war Vorsitzender des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und des Bezirks- und Kreisvereins Mannheims. 1965 wurde der Park nach ihm benannt. Unterstützung vom DRK fürs Fest gibt es mit einer Hüpfburg und einem Rettungswagen zum Besichtigen. Auch die Feuerwehr kommt mit zwei großen Autos.

Die Jugendverkehrsschule führt auf dem Platz einen Kettcar-Parcours durch – eine gute Gelegenheit, auch gleich eine Helmberatung anzubieten. „Eltern aktiv" hat seinen Namen nicht von ungefähr: Viele Eltern helfen aktiv mit, dass das Spielplatzfest auch dieses Jahr wieder ein Erfolg wird. Zahlreiche Bastelstände sollen dafür sorgen, dass es keinem Kind an dem Nachmittag langweilig wird. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen, Softgetränken und Hotdogs kommen auch die Eltern auf ihre Kosten. Damit es möglichst umweltfreundlich zugeht, bittet der Verein: „Bringt gern Becher und Dosen für Kaffee und Kuchen selbst mit!" Sonntag, 17. September, 12 bis 16 Uhr. *red/jp*

Rollladen Müller
Qualität ist unser Handwerk
KAGEMA
Ihr Lieblingsplatz!
Die smarte Steuerung von Somfy, die Ihnen den Alltag erleichtert.
Fenster und Türen aus eigener Produktion
• Rollladen für Alt- und Neubau
• Vorbau- und Aufsatzrollladen
• Insektenschutz für Fenster und Türen
• Sonnenschutz für den Innen- und Außenbereich, Markisen, Raffstore und Plissee
• Rolltore, Rollgitter, Scherengitter
• Überdachungen
• Umrüstung auf Elektrobedienung und Somfy Smart Home
Viernheimer Weg 76A • MA-Sandhofen
☎ 0621/322280 • Fax 313204
info@rollladen-mueller.de • www.rollladen-mueller.de
Viernheimer Weg 74b - 68307 Mannheim
☎ 0621/777700
www.kagema.de

Modernisierung

Die KZ-Gedenkstätte Sandhofen stellt sich neu auf

SANDHOFEN. Die Ausstellung in der Gedenkstätte wurde vor 33 Jahren eingerichtet und ist in die Jahre gekommen. Es ist darum an der Zeit, sie neu zu konzipieren. Hierbei gilt es, sowohl neue Inhalte gemäß dem aktuellen Forschungsstand zu präsentieren als auch die Gedenkstätte mit einem zeitgemäßen Design und erweiterten Medieneinsatz zu modernisieren. Dies wurde bei der jüngsten Jahreshauptversammlung des Vereins KZ-Gedenkstätte Sandhofen e. V. bekannt. Die Kosten für die Neukonzeption werden auf mindestens 300.000 Euro geschätzt. Der Gemeinderat der Stadt Mannheim hat hierfür bereits im Jahr 2019 eine Anschubfinanzierung in Höhe von 100.000 Euro beschlossen. Die restlichen Mittel sollen durch Spenden und Förderungen von Firmen und Stiftungen eingeworben werden.

Die KZ-Gedenkstätte in der Gustav-Wiederkehr-Schule wird neu konzipiert. Foto: Paesler

Die Arbeit der Gedenkstätte wird im Wesentlichen von einem Arbeitskreis getragen. Ihm gehören die Vorstandsmitglieder der Gedenkstätte an, Vertreter von Marchivum und Stadtjugendring sowie engagierte Einzelpersonen. Die Vorstandswahlen für die Amtsperiode 2023-2025 brachten folgende Ergebnisse: Andrea Volz (1. Vorsitzende), Dr. Marco Brenneisen (Marchivum, stellvertretender Vorsitzender) und Karin Heinelt (Stadtjugendring, Kassiererin) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Hans-Joachim Hirsch und Michael Caroli, welcher seit der Vereinsgründung im Jahr 1991 dem Vorstand angehört hatte, kandidierten nicht mehr als Beisitzer. Für sie rücken mit Freddy Hackbarth und Marcel Burkhardt zwei junge engagierte Mitglieder in den Vorstand. Zu Kassenprüfern wählte die Versammlung Matthias Sandel und die Landtagsabgeordnete Dr. Susanne Aschhoff. *red/jp*

Verkaufsoffener Sonntag an der Kerwe Sandhofen
27.08.2023
13-18 Uhr
Besuchen Sie uns am Samstag und Sonntag an unserem Weinstand am Stich.
Teilnehmer:
• Mal Anders Reisen
• Allboje Änderungsschneiderei
• Moda Milano
• Micki´s Ankleideraum
Wir freuen uns auf Sie!
GVS ...das richtige Ziel
Gewerbeverein Sandhofen 1900 e.V.

KOMPAKT

Viele gute Ideen

SANDHOFEN. Die Kerwe steckt voll guter Ideen – samt all den Menschen, die sie ausgeheckt haben. Schon letztes Jahr fiel beim Kerweumzug die Traktorparade ins Auge. Organisiert hatte sie der Verein „Eltern aktiv". Aber wo hatte der die vielen kleinen Traktoren her? Sie stammten von den Sandhofer Oldtimer- & Traktorfreunden. Die stellten als Spitze des Zuges selbst einen großen Bulldog, der nicht bloß Spielzeug war, sondern vor Jahren ganz echt mal seine Arbeit auf dem Feld getan hat. So wird es auch dieses Jahr wieder sein. Tolle Sache, dass die Kleinen beim Umzug der großen Kerwe live dabei sein dürfen. *jp*

Traktorparade bei der Sandhofer Kerwe. Foto: Paesler

Die Kapp des Senatspräsidenten

SANDHOFEN. Die Stichler haben einen neuen Senatspräsidenten, Michael Keller. Der ehemalige Senatspräsident Willi Weiser war seit 1998 einer der Senatoren. Unter dem damaligen Senatspräsidenten Edgar Gundel bekleidete er das Amt des Vizepräsidenten; nach dessen Tod führte er die Senatoren. Weiser gehört dem Senat seit 25 Jahren an. Nun haben er und seine Frau sich dafür entschieden, längere Auslandsreisen zu machen. Michael Keller gehört seit der Kampagne 2013/14 dem Senat an. Die „Kapp", die Keller als neuen Senatspräsidenten auszeichnet, bekommt er zu Beginn der neuen Kampagne. Die erste Veranstaltung, der Senatsball am 9. Dezember, wird zwar noch von Willi Weiser geplant. Weiser wird Keller dann jedoch die Kapp überreichen. *red/jp*

Noch ist die Kapp nicht im Spiel: Willi Weiser und Michael Keller von den Stichlern. Foto: zg

WachstumsSparen
Der Zinsturbo für Ihre Geldanlage

Anlagebetrag von mind. 5.000,- EUR pro Person, jährliche Zinszahlung, Laufzeit bis zu 5 Jahre, nach Ablauf der Kündigungssperrfrist von 12 Monaten mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten verfügbar, durchschnittlich 3,05 % bei 5 Jahren Haltedauer
Volksbank Sandhofen eG
Zu Hause im Mannheimer Norden.
In der Region - für die Region.